

11.02.2026 / KW 07 / www.tips.at



Kaiserschmarrn Mit Hilfe der FF Sulzbach regiert Kaiser Günter I. am Samstag, 14. Februar beim Gschnas in Pichl. Seite 26 / Foto: FF



Foto: Graf

Musifasching „Nei, Nei!“ lautet der Schlachtruf am Faschingssamstag im Feuerwerk Neukirchen bei Lambach. Da lädt die Trachtenkapelle Neukirchen zum Musifasching und blickt humorvoll auf das Ortsgeschehen zurück. Seite 24

Erste Pride Parade in der Stadt Wels

Seite 2

HAUSER Kaibling
Familien-Paradies

NEU: Kinder bis 6-Jahre* fahren gratis Ski.
*ab 1. März 2025 und länger
SKI amade
4-BERGE-SKI
KAIBLING PLAZA
ROHNHARDTSTRASSE 1
REITERALM

Di. 17.2. ab 15.00 Uhr

MY FASCHINGS PARTY.
Mit tollem Unterhaltungsprogramm
pluscity.at
MY PLUSCITY First Class Shopping

Optik Akustik Bauer GmbH
WELS • Adlerstr. 1
Tel. 07242 / 53020
hoertechnik@optikbauer.at
HÖRGERÄTE

optik akustik BAUER
Elmar Seidl
Geschäftsführer
Hörgeräteakustikermeister

SPRACHDEFIZITE

Die Lehren der Politik

WELS. Eine Auswertung der Statistik Austria hat ergeben, dass der Anteil der Volksschulkinder, die wegen Problemen mit der Unterrichtssprache eine Deutschförderklasse oder -gruppe besuchen mussten, zuletzt mit über 25 Prozent in Wels, am Größten war. Wie reagiert die Politik?

FP-Bürgermeister Andreas Rabl sieht in den Zahlen ein seit Jahren bekanntes Integrationsproblem. Die Erfolge der Sprachförderung sind bei einer entsprechenden Mitwirkungspflicht der Eltern messbar. Es brauche Sanktionen im Integrationsbereich: Verpflichtende Deutsch-Sommerschule im August, Ausdehnung der Kindergartenpflicht für alle Kinder mit mangelhaften Deutschkenntnissen, Streichung der Familienbeihilfe bei Verletzung der Mitwirkungspflicht oder fehlendem Sprachfortschritt.

„Unsere Anträge für einen Integrationsmonitor und bessere Sprachförderung liegen auf dem Tisch. Wir brauchen eine Strategie, die fördert und fordert, statt nur zu drohen und von der eigenen Konzeptlosigkeit von Rabl und Kroiß abzulenken“, so SPÖ-GR Gloria-Maria Umlauf.

Die Volkspartei fordert Personalaufstockung bei Kindergärten, Volksschulen und auch Schulsozialarbeit. Bei der Nachmittagsbetreuung brauche es mehr Qualität als Quantität. Es regiert das Sparprinzip, meint VP-Str. Martin Obnerndorfer. Was fehle, sind niederschwellige Angebote wie Stadtteilprojekte oder Deutschkurse in Sportvereinen oder Jugendzentren, sind die Welser Grünen überzeugt. ■

AKTION

Pride Parade in Wels: „Wir wollen die gleichen Rechte“

WELS. In Linz, Steyr, Bad Ischl und auch Ried gab es bereits Pride Paraden. Am Samstag, 16. Mai, ist jetzt auch die Stadt Wels an der Reihe. Eine Gruppe von 20 engagierten Menschen aus der queeren Szene organisiert die Veranstaltung. Nach der Parade mit Start im Volksgarten geht es durch das Zentrum zum Alten Schlachthof, wo ein Fest mit Infoständen, Bühnenprogramm und Public Viewing des ESC-Finales wartet.

von GERALD NOWAK

Um 13 Uhr wird die Parade im Volksgarten starten. Der Weg führt durch das Stadtzentrum. Es wird laut, bunt und auch schrill: „Aber es ist mehr als ein buntes Fest. Wir wollen die gleichen Rechte wie heterosexuelle Men-

Wels braucht eine Pride Parade mehr denn je als ein Zeichen der Offenheit, nicht nur der queeren Community gegenüber.

GRUPPENSPRECHER ALESSANDRO SCHATZMANN

schen. Gerade in den letzten Jahren sind die Rechte von queeren Menschen wieder geschmälert worden. Wir wollen zeigen, dass wir laut sind, da sind und nicht mehr weggehen“, meint Sprecher und Projektleiter Alessandro Schatzmann. Er sitzt auch für die Grünen im Welser Gemeinderat.

Schatzmann will bewusst die Parteipolitik außen vor halten, gleichwohl diese ein Anstoß für die Organisation der Pride Parade für die Welser Gruppe war: „Bei anderen Veranstaltungen ist immer gefragt worden, warum es



Die Homepage zur Pride am 16. Mai online ist bereits online.

Foto: Tips

keine in Wels gibt. Vor Jahren haben wir zwei Stunden über einen Regenbogenschutzweg im Gemeinderat diskutiert, der dann abgelehnt wurde. Wels braucht eine Pride Parade mehr denn je als ein Zeichen der Offenheit, nicht nur der queeren Community gegenüber“, sagt Schatzmann. Den Regenbogenschutzweg hat dann SP-Mobilitätsreferent Stefan Ganzert später in Eigenregie aber rechtens verfügt.

Mehr als ein buntes Fest

Pride Paraden sind bunt und teilweise auch schrill. Es geht auch um Auffallen, aber der Hintergrund liegt im Sichtbar machen von Diskriminierung, Ausgrenzung und auch die Forderung nach gleich Rechten. Es ist keine Feier nur um des Feierns willen. Deswegen werden auch Infostände, Flyer und einiges mehr eingeplant. Im Alten Schlachthof wartet ein Kulturprogramm, und zum krönenden Abschluss des Tages wird gemeinsam das ESC-Finale angesehen. Angst vor Anfeindungen habe die Gruppe nicht: „Im Gegenteil. Die

Rückmeldungen waren sehr positiv, dass es jetzt auch in Wels eine Pride Parade geben wird.“

Es gilt auch hier die Versammlungsfreiheit. Und im Rahmen dieser, kann jeder tun was er will. Hingehen oder Anschauen werde ich es mir nicht. So spannend ist dann so etwas auch nicht.

FP-BGM. ANDREAS RABL

Der genaue Zeitplan und welche Künstler, Organisationen und so weiter dabei sind, wird in den kommenden Wochen kommuniziert.

Gelassener Bürgermeister wird nicht hingehen

FP-Bürgermeister Andreas Rabl meint über die Premieren-Parade durch Wels sehr gelassen: „Es gilt auch hier die Versammlungsfreiheit. Und im Rahmen dieser kann jeder tun, was er will. Hingehen oder anschauen werde ich es mir nicht. So spannend ist dann so etwas auch nicht“. ■



ÜBUNG

Mehr als 20.000 Teilnehmer bei Fahrsicherheitstrainings

MARCHTRENK. Eine Steigerung von 2,3 Prozent gegenüber 2024 ergibt in absoluten Zahlen 20.080 Teilnehmer an den unterschiedlichsten Kursen im ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum.

„Besonders erfreulich ist das erneute Plus von vier Prozent bei den Fahrsicherheitstrainings für Führerscheinneulinge für Personwagen und Motorrad“, zieht Zentrumsleiter Andreas Rouschal eine positive Bilanz über das Jahr 2025.

Auch bei den Motorrad-Trainings für routinierte Lenker

konnte das Allzeithoch aus 2024 nochmals um 3,4 Prozent übertraffen werden.

„Wichtig für die Sicherheit der Biker ist ein Training vor allem zu Saisonbeginn. Nach der langen Winterpause muss das Können wieder aufgefrischt werden. Das Land Oberösterreich fördert die Trainingsteilnahme seit vielen Jahren“, gibt Rouschal als Tipp mit. Auch bei den jüngsten Trainingsteilnehmern – jenen zur Mopedausbildung – gab es einen Zuwachs von 2,3 Prozent. Die dreiteilige Ausbildung besteht aus Theorie, Prüfung sowie Praxisseinheiten – sowohl im Fahr-

technik Zentrum als auch im Straßenverkehr. Ein großer Kompetenzschwerpunkt liegt bei den Blaulichttrainings. Die Einsatzfahrer der unterschiedlichsten Organisationen nutzen das Trainingsangebot in Marchtrenk. ■

Das **ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk** bietet auf knapp **120.000 Quadratmeter Fläche fünf Trainingspisten** und ist mit modernster Infrastruktur ausgestattet: **Zufallsgesteuerte Schleuderplatten, automatische Bewässerungsanlagen** und verschiedene Spezialbeläge stehen zur Verfügung, um das richtige Reagieren in Gefahren- und Notsituationen für **Trainings in sicherer Umgebung** nachstellen zu können. Für Enduro- und Trialfahrten gibt es einen Offroadbereich. Angeboten werden **Trainings** unter anderem für **Pkw, Motorrad, Nutzfahrzeuge**, für **Private** ebenso wie **Firmen**, von **Führerscheinneulingen bis zu Profis** im Berufsverkehr. Weitere Infos unter: <https://www.oeamtc.at/fahrtechnik>.



Training im Fahrtechnikzentrum Marchtrenk

Foto: Houdek Photographie

SENIORENBUND

100-jähriger Thalheimer

THALHEIM. Über zahlreiche Gratulanten freute sich Ägid Peichl anlässlich seines 100. Geburtstags. Auch der OÖ Seniorenbund stellte sich mit Glückwünschen ein. Landesobmann Josef Pühringer, Bezirksobmann Franz Traummüller und Ortsobmann Fritz Gatterbauer statteten dem Jubilar einen Besuch ab, um ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen. Ägid Peichl ist immerhin schon 22 Jahre Mitglied beim OÖ Seniorenbund in Thalheim. ■



Zahlreiche Gratulanten stellten sich bei Ägid Peichl: v.l. Bürgermeister Christian Haagen, Jubilar Ägid Peichl, Bezirksobmann Franz Traummüller, Ortsobmann Fritz Gatterbauer und Stellvertreter Herbert Öhlinger, Landesobmann Josef Pühringer, Altbürgermeister Andreas Stockinger und Ehrenobmann Rudolf Schlor. Foto: OÖ SB

KOCH BOUTIQUE
ESSEN | TRINKEN | SCHENKEN
WELAS PARK
GINZKEYSTRASSE 27
4600 WELS

AKTION

von Donnerstag 12.02.
bis Samstag 21.02.2026

Nur solange Vorrat reicht!

Stielfanne
„PROFI RESIST“



Mehrschichtmaterial –
beschichtet – kratzfeste Edelstahl
– Wabenstruktur, backofenfest
für alle Herdarten geeignet inkl.
Induktion

24 cm
statt € 109,-

nur € 69,-

28 cm
statt € 129,-

nur € 79,-

Porzellan - Made in GERMANY



„Liberty uni Deluxe“



6 x Suppenteller
6 x Fleischsteller

SIE SPAREN € 60,-

12 Tlg
statt € 159,-

nur € 99,-



6 x Dessertteller
6 x Tasse
6 x Untertasse

SIE SPAREN € 60,-

18 Tlg
statt € 149,-

nur € 89,-



Isolierkanne ECO 1 ltr
Ausgießen mit einer Hand

statt € 29,90

nur € 10,-

Sie sparen € 19,90

WISSENSQUIZ

Finaljahr bei der Schlaumeier-Suche: „Die Trilogie findet nun ein Ende“

WELS. Einmal geht es noch mit dem Wissensquiz: „Nach zwei erfolgreichen Jahren endet die Reihe heuer mit einem letzten, entscheidenden Quiz-Abenteuer. „Die Trilogie findet nun ein Ende“, sagen Andreas Schmoll und Jürgen Speta. Anmeldungen sind per sofort unter www.quiz12.at möglich.

Teams aus den vergangenen beiden Auflagen sind ebenso eingeladen, mitzuquizzern wie neue Mannschaften, die sich der Herausforderung stellen wollen. An dem Konzept mit Vorrunden, Zwischenrunden und Finale an einem Abend im Welios Mitte November hat sich nichts geändert. Das Anmeldeportal ist ge-



Jürgen Speta und Andreas Schmoll

Foto: Quiz12

öffnet und die Termine stehen fest. Teilnehmen können Freun-

deskreise, Kollegen, Vereine, Gemeinden, Schulen, Lehrer-

teams oder bestehende Quizgruppen. Die Vorrunde wird im April oder Mai ausgetragen. Die Zwischenrunde steht im Herbst im Terminkalender.

Ein bisschen was Neues, dann doch

Auch wenn einiges beim alten, gewohnten Schlaumeier-Stil bleibt, haben die beiden Masterminds auch Neuerungen geplant. Eine der beiden Vorrunden wird als reine Österreich-Ausgabe durchgeführt. In den Zwischenrunden gibt es jeweils eine Ausgabe zu den Themen Österreich, Europa und restlicher Teil der Welt. Die Kategorie „Wiederholung – das hatten wir schon alles mal“ ist wieder dabei. ■

HINTERSTODER GÖSSER PYHRN-PIRIEL ORF RADIO OÖ
Weil wir Oberösterreich lieben

Radio Oberösterreich

WINTERPARTY

28. Februar 2026, 12:00 - 19:30 Uhr
auf der Höss & Talstation Hinterstoder-Höss

Mountain Crew
Radio OÖ-Band
DannyKaaay &
DJ Hiems

12:00 Uhr Familienprogramm:
Party auf der Bärenhütte mit Spiel
und Spaß für Groß und Klein!

Ab 14:30 Uhr Musikprogramm:
Radio OÖ-Partybühne, Talstation
Hinterstoder-Höss

Eintritt frei
Radio OÖ
Partybühne/
Talstation!

NEU:
FAMILIEN-
Faschings
umzug

WELS
FEIERT

FUZO - FASCHING

mit Fasching am Eis
Dienstag, 17. Februar 2026

Mehr Infos & Anmeldung zum Umzug unter wels.at/fasching



Alexander Huber (WKO Wels-Land), Christoph Zauner (Sparte Handel), Sarah Fasching (Sparte Handel), Moritz Weibold (Softwarebude OG), Thomas Peterseil (REALSIM), Franz Edlbauer (WKO Wels-Stadt), Gerald Walter (Gremialobmann), Thomas Brindl (WKO Wels)

Foto: WKO

HERAUSFORDERUNGEN

Stationärer Handel im Zeitenwandel

WELS. Der WKO Handelsbrunch in der Bezirksstelle war nicht nur eine Möglichkeit für die Vernetzung und Diskussion, sondern brachten auch Vorträge wertvolle Impulse.

Im Fokus standen die Herausforderungen und auch Chancen des stationären Handels - mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung und den Menschen als zentralen Erfolgsfaktor.

Im Rahmen mehrerer Vorträge erhielten die Betriebe wertvolle Impulse, wie sie ihre digitale Sichtbarkeit gezielt erhöhen können und welche Erwartungen Kunden künftig an den Handel stellen. Dabei ging es nicht nur um Online-Präsenz und neue Technologien, sondern vor allem darum, digitale Werkzeuge sinnvoll einzusetzen, um echte

Mehrwerte und Erlebnisse zu schaffen.

„Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Sie muss den Menschen unterstützen – sowohl die Kunden als auch die Betriebe. Der persönliche Kontakt bleibt das Herzstück des Handels“, betont Obmann Franz Edlbauer aus Wels-Stadt.

Auch Alexander Huber, Obmann der WKO Wels-Land unterstreicht die Bedeutung des bewussten Zusammenspiels von online und offline: „Wer heute auf digitale Sichtbarkeit setzt und gleichzeitig echte Begegnungen schafft, wird auch 2035 erfolgreich sein“.

Der Mensch bleibt im Handel unverzichtbar. Persönliche Beziehungen, regionale Verankerung und emotionale Einkaufserlebnisse werden künftig noch wichtiger. ■

WEITERVERWENDEN

Lions sammeln Brillen

WELS/WELS-LAND. Lions führt seit mehr als 100 Jahren weltweit Programme zur Vorbeugung vermeidbarer Erblindung und Verbesserung der Sehkraft durch. In Österreich haben die Serviceclubs seit 2015 über 600.000 Brillen gesammelt, die an Bedürftige weitergeleitet wurden. Heuer kann man seine Brillenspende in jeder oberösterreichischen Raiffeisenbank abgeben.



Foto: Lions Club

Die Lions Clubs freuen sich, dass es für die Brillensammel-Aktion eine Kooperation mit den Raiffeisenbanken gibt.

Renate Pyrker vom Lions Club Wels Thalheim freut sich über diese Kooperation: „In allen Raiffeisenbanken werden bis Ende März nicht mehr gebrauchte Brillen gesammelt und dann gesamt an eine zentrale Stelle in Deutschland geschickt, wo Optiker die Brillen neu vermessen und zum Teil reparieren“, erklärt die frühere Club-Präsidentin. „Dann werden die Brillen

in Entwicklungsländer – vorwiegend Afrika, weil es dort die meisten Augenschäden gibt – zu örtlichen Lions Clubs verschickt und an die Bevölkerung verteilt“, berichtet Pyrker. „Wir vom Lions Club Wels Thalheim machen diese Aktion schon jahrelang mit MS Optik in Wels, aber jetzt sind es eben zwei Monate in ganz Oberösterreich“, freut sich Pyrker. ■



Leeb
BALKONE ZAUNE

**BIS
1. MÄRZ
AKTUELLE
PREISE
SICHERN!**

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM

QUALITÄT & DESIGN
**120
JAHRE**
AUS ÖSTERREICH

Energie.
Aber Gut.

Energiesparmesse Wels
27.02.–01.03.2026

Feel Good Energie

Spannung garantiert – besuchen Sie uns auf der Energiesparmesse Wels!

Freuen Sie sich auf umfassende Beratung, clevere Tipps aus der EnergiesparAkademie und ein tolles Gewinnspiel. Exklusiv für alle im Kundenklub: Gratis-Messticket und Gutschein für eine Gratis-Mehrfachsteckdose.



energieAG

BILANZ

Über 120 Hilfstransporte mit 430 Tonnen Hilfsgütern verschickt

EBERSTALZELL. Die „Pfarrcaritas Osthilfe Eberstalzell“ brachte auch 2025 viele Transporte auf den Weg. Rund 450 Tonnen Hilfsgüter gingen nach Bosnien, Rumänien, Moldawien, Ukraine und Afrika.

Schwerpunkt waren im Jahr 2025 Rumänien und Moldawien, wo sich die Osthilfe seit mehr als 30 Jahren intensiv engagiert. Mit den Partnern, Spendern und Helfern konnte das Osthilfe-Team viele Hilfsgüter verschicken und bedürftigen Menschen helfen. Das reicht von Lebensmitteln und Kleidung bis hin zu Krankenbetten, Rollstühlen, Haushaltswaren und so weiter. Großzügige Spender helfen bei vielen Trans-



Unterstützung von Springer Holz

Foto: privat



Weihnachtspackerl

Foto: privat

porten. Julian und Kilian Springer von der Firma Süpringer Holz spendeten den Erlös aus einem Holzteller-Verkauf. Die 4.444 Euro ermöglichten vier Trans-

porte in die Ukraine. Zusätzlich reparierte Fabian Springer noch E-Rollstühle und Treppenlifte. Jeden Freitag werden in Eberstalzell in der Hauptstraße 18 von

acht bis elf Uhr Sachspenden wie Decken, Kleidung, Hygieneartikel und Verbandsmaterial für das Kriegsgebiet in der Ukraine gesammelt. ■

HAUSER *Kaibling*

...die schönsten Pisten

Skigenuss am höchsten Punkt der 4-Berge-Skischaukel

Ski amadé *Skiurlaub*

NEU:
Kinder bis 6 Jahre* fahren gratis Ski.
*abgebend 2020 und jünger

Ski amadé Frühbucher-Bonus
Jetzt Tages- oder Mehrtageskipass Online kaufen und Geld sparen - mit Stornogarantie.
www.hauser-kaibling.at/bestpreis

Wolfs Kids Park
Kostenloses Übungsgelände direkt an der Talstation

4-BERGE-SKI
HAUSER KAIBLING | PLANAI
HOCHWURZEN | REITERALM

SCHLADMING DACHSTEIN

AM BERG
XXL Funslope
1.460m Pistenspaß für Groß & Klein

RÜBIG-GRUPPE

Forschungskooperation mit indischem Spitzeninstitut

WELS. Das EU-Indien Abkommen war nicht der einzige Vertrag, der ausverhandelt wurde. Die Rübzig Gruppe schloss eine F&E-Kooperation mit indischem Spitzenforschungsinstitut

Indian Institute of Technology Madras (IIT Madras) in Chennai ist die renommierteste technische Universität in Indien. Bereits vor Monaten lieferte die Rübzig Gruppe eine moderne Beschichtungsanlage zur Oberflächenveredelung metallischer Werkstoffe und nahm sie in Betrieb.

Damit setzt die renommierteste technische Universität Indiens bei zukünftiger Forschung und



Vertragsunterzeichnung in Chennai.

Foto: Rübzig

Entwicklung auf Anlagentechnologie und Prozess-Know-how aus Oberösterreich.

Die Anlage dient als Forschungsplattform für moderne Oberflächentechnik: Im Fokus stehen neue Beschichtungen zur Verbesserung von Verschleißschutz, Reibungsverhalten und Korrosionsbeständigkeit – zentrale Themen für High-Value-Anwendungen in Maschinen-

bau, Luftfahrt, Werkzeugtechnik und Fertigung. „Dass uns dieses Forschungsinstitut (IIT Madras) als Technologiepartner ausgewählt hat, ist ein starkes Signal: Österreichische Ingenieurskunst und Verlässlichkeit sind international gefragt – gerade in der anwendungsnahen Forschung. Solche Projekte zeigen, welches Potenzial in heimischem Know-how steckt. ■



Foto: Weibold

Welser soll seine Tochter getötet haben

WELS. Die Ermittlungen sind noch im Laufen. Ein 51-jähriger Welser und seine 19-jährige Tochter, beide ungarische Staatsbürger, galten als vermisst, bis sie von der Polizei am 26. Jänner in ihren jeweiligen Wohnungen tot aufgefunden wurden. Die Kriminalisten gehen laut Medienberichten aufgrund der Auffindungssituation und der Umstände aber davon aus, dass der Vater die Tochter aufgrund ihres gesundheitlichen Zustandes getötet und dann Suizid begangen hat.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



Lehre
beim Land.

Dein Talent, deine Lehre, dein Land.

Mach deine Ausbildung beim Land als

Bürokauffrau/Bürokaufmann

Gastronomiefachfrau/Gastronomiefachmann

Köchin/Koch

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann

Straßenerhaltungsfachkraft



Alle offenen Ausbildungs- und Lehrstellen findest du auf dem Karriereportal. Jetzt bewerben!



EINSATZKRÄFTE

Blaulichter im Kindergarten



Das Welios

Foto: Stadt

SEMESTERFERIEN

Robotik, Sport und Wissen

WELS. Die oberösterreichischen Schüler müssen auf die Semesterferien noch ein bisschen warten. Die Stadt und das Welios haben aber schon das richtige Programm gegen Langeweile vorbereitet in der Woche vom Montag, 16. Februar, bis Samstag, 21. Februar.

Das Quartier Gartenstadt in der Otto-Loewi-Straße wird zur Anlaufstelle für technikbegeisterte Kids. Am Montag, 16. Februar geht es um Robotik mit Legosteinen, am Dienstag, 17. Februar wird die Frage „KI – klingt gut, aber was ist das?“ beantwortet, und am Mittwoch, 18. Februar kann man „Mit MINT zur WM 2026“ fahren. Alle drei Veranstaltungen finden jeweils von 9 bis 11 Uhr statt. Am Faschingsdienstag, 17. Februar findet ab 15 Uhr eine Faschingsfeier samt Zaubershow mit Merlino statt. Und am Donnerstag, 19. Februar von 13 bis 16 Uhr bietet das Jugendrotkreuz Wels einen Kinder-Erste-Hilfe-Kurs ab fünf Jahren an.

Pizza & Co. gibt es in der Landwirtschaftskammer am Dienstag, 17. Februar von 9 bis 12 Uhr. Am Samstag, 21. Februar, kommen die Skateboard-Fahrer auf ihre Kosten. Von 10.30 bis 12 Uhr wird im Ausweichquartier im Offenen Kulturverein Wels (Am Römerwall 15) ein Kurs angeboten. Leihboards vorhanden. Das Welios Science Center hat in den Semesterferien jeden Tag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Im „Train your Brain“-Raum warten spannende Experimentier- und Knobelstationen und dazu Bastelaufgaben. ■

HOLZHAUSEN. Im Rahmen der Blaulichtwoche waren die Feuerwehr, das Rote Kreuz und die Polizei zu Besuch im Kindergarten und sorgten mit ihren Einsatzfahrzeugen samt Blaulicht schon früh am Morgen für große Aufregung.

Die Einsatzkräfte nahmen sich viel Zeit, um den Kindern ihre wichtige Arbeit zu erklären. Die Feuerwehr zeigte ihre Ausrüstung und erklärte, wie sie Brände



Viele Geräte bei der Feuerwehr.



Einmal Polizist sein!

Fotos: Kindergarten

löscht und Menschen hilft. Besonders spannend waren für die Kinder der Feuerwehrschauch und die große Schutzkleidung, die sogar ausprobiert werden durfte. Beim Roten Kreuz lernten die Kinder, wie man Menschen hilft, wenn sie sich verletzt haben. Sie durften einen Rettungswagen von innen anschauen und erfahren, wofür die Trage und die vielen Geräte gebraucht werden. Dabei wurde den Kindern erklärt, dass

Helfen und Trösten ganz wichtig sind. Auch die Polizei war da und erzählte von ihren Aufgaben. Die Kinder erfuhren, wie Polizisten für Sicherheit sorgen und warum Regeln im Straßenverkehr wichtig sind.

„Der Besuch war für alle Kinder ein tolles Erlebnis. Sie konnten die Einsatzkräfte aus nächster Nähe kennenlernen, Fragen stellen und hatten viel Spaß beim Entdecken“, freut sich Kindergarten-Leiterin Eveline Scheidleder. ■



Die Trage durfte ausprobiert werden.

MKH STUDIOS

Erfolgreiches erstes Jahr

WELS. 2025 sind die neuen MKH-Studios im Medien Kultur Haus erfolgreich gestartet. Bereits im ersten Jahr wurde das vielfältige Angebot von jungen Menschen, Schulen und Partnerinstitutionen sehr gut angenommen.

Besonders die MKH-Filmschool und die Angebote für Schulen konnten ihr Programm deutlich erweitern: Drei zusätzliche Filmcamps für Kinder machten die Sommerferien zu einer intensiven Zeit filmischer Bildung. Für Schulen wurden 120 Aktivitäten gebucht, die von rund 2.500 Schülern besucht wurden. Darüber hinaus gab es zahlreiche Kooperationen, unter anderem mit dem Jungen Theater, der Welser Bühne und dem Stifterhaus. Insgesamt nahmen über



Das MKH-Vermittlungsteam freut sich über das große Interesse an den neuen MKH-Studios.

Foto: MKH

setzt sich diese Dynamik fort: Aktuell buchen wöchentlich drei bis vier Schulklassen die Angebote der MKH-Studios. Veranstaltungen wie Poetry Slams, PowerPoint-Karaoke oder die Keramikwerkstatt erfreuen sich anhaltend großer Beliebtheit.

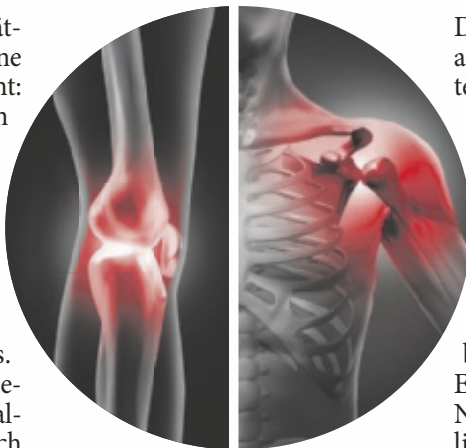
Neues Tonstudio

Für das kommende Jahr mit dem Jahresthema „Parallel Universes“ ist aufgrund der steigenden Nachfrage bei Kindern und Jugendlichen ein weiterer Ausbau der Filmschool geplant. Auch das neue Tonstudio gewinnt an Bedeutung, weshalb mehrere Produktions- und DJ-Workshops vorgesehen sind. Zusätzlich wird ein eigener Videoregieplatz eingerichtet sowie eine neue Folien- und 3D-Druck-Werkstatt eröffnet. ■

12.000 Besucher an rund 400 Veranstaltungen, Workshops und Vermittlungsprogrammen für Schulen teil. Und auch 2026

Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.



Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander

reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Die Arznetropfen sind gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
Tropfen
(PZN 4971410)

www.rubaxx.at

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8
RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenkverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Schwindel ist natürlich behandelbar

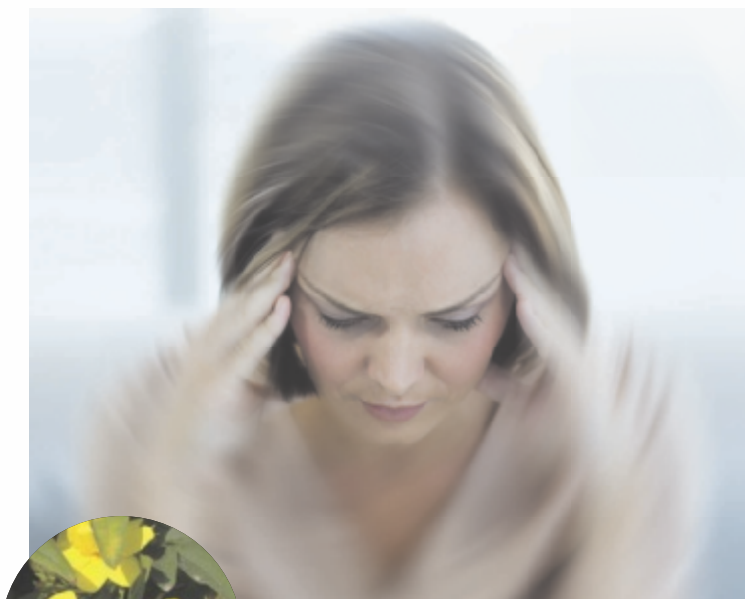
Alles dreht sich, die Erde wankt – zahlreiche Menschen leiden täglich unter Schwindel. Doch eine rezeptfreie Arzneispezialität kann Schwindel unterschiedlicher Ursache bekämpfen: Taumea Tabletten (Apotheke).

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Das Nervensystem sendet ständig Gleichgewichtsinformationen an unser Gehirn. Wird diese Übertragung gestört, kommen die Informationen fehlerhaft im Gehirn an. Die Folge: Schwindelbeschwerden. Eine natürliche Arzneispezialität schenkt Betroffenen Hoffnung: Taumea Tabletten (rezeptfrei).

Spezielle Hilfe bei Schwindel

Das Besondere an Taumea sind die beiden natürlichen Wirk-



Gelsemium
sempervirens

stoffe Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens.

Schon im 16. Jahrhundert wurden die getrockneten Früchte der Anamirta cocculus von Seefahrern erfolgreich bei Schwindel eingesetzt. Die

Heilkraft der Extrakte aus der Gelsemium-Wurzel schätzten bereits die Urvölker Nordamerikas. Die Kombination aus beiden Arzneistoffen ergibt den speziellen Dual-Komplex von Taumea, der Hilfe bei Schwindel unterschiedlicher Ursache leisten kann. Und das ohne bekannte Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Wichtig: Wenn Schwindel akut und plötzlich auftritt, sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Taumea Tabletten
(PZN 4466706)



www.taumea.at

Abbildung Betroffenen nachempfunden
TAUMEA Tabletten. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Trit. D4, Gelsemium sempervirens Trit. D5. Homöopathische Arzneispezialität bei Schwindel unterschiedlicher Ursache. www.taumea.at • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Ein Jahr „Alter OÖ“

OÖ. Positive Bilanz wird ein Jahr nach der Gründung der Pflege- und BetreuungsManagement GmbH „Alter OÖ“ gezogen. Die GmbH unter Geschäftsführerin Anna Ferihumer entlastet die 15 Sozialhilfeverbände bei Themen wie Personalgewinnung, Digitalisierung, Recht und Baumanagement. Hohe Nachfrage erfährt auch die vor fünf Monaten gestartete Ausbildungsberatung. Heuer steht für „Alter OÖ“ unter anderem der Aufbau einer zentralen Plattform an, die Bewerber gezielt zu offenen Stellen führt.



Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger

Alle Inhalte
zum Thema



OÖVP-Jahresauftakt

OÖ. Die OÖVP mit Landeshauptmann Thomas Stelzer gab bei ihrer Jahresauftaktkonferenz mit Spitzenfunktionären in Mondsee ihren wirtschaftspolitischen Ausblick für 2026. Inhaltlich stehen Bürokratieabbau und weitere Deregulierung, Umsetzung der Industriestrategie, Innovation und die Sicherheitsallianz OÖ im Fokus. OÖ solle „schneller, schlanker und innovativer werden“, so Stelzer – „das heißt weniger Hürden, mehr Tempo und mehr Chancen für die Menschen im Land.“

Alle Inhalte
zum Thema



15 Millionen in 25 Jahren

OÖ. 25 Jahre lang war Martina Pühringer Landesobfrau der OÖ. Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen, Ende Jänner übergab sie ihr Amt an Christine Huber. In diesen 25 Jahren kam eine gewaltige Summe zusammen, die die Gemeinschaft für gute Zwecke erreichte: 15 Millionen Euro.

Alle Inhalte
zum Thema



SPITZENSCHULE

Ausgezeichnete Projekte

WELS/OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule“ zeichnen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich jedes Jahr besonders engagierte Schulen aus. Auch heuer wurden wieder viele Schulprojekte eingereicht und bewertet. Die besten Projekte wurden in den Promenadengalerien in Linz feierlich geehrt.

„Es ist jedes Jahr wieder beeindruckend, mit wie viel Einsatz die Schüler bei ihren Projekten dabei sind und wie viel Gutes sie damit für andere und die Gemeinschaft bewirken. Die Spitzenschule steht für unsere Zukunft – und bei all den großartigen Projekten kann man dieser sehr positiv entgegen sehen“, freute sich Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger bei der Preisverleihung.

106 Projekte, vier Kategorien

Insgesamt wurden 106 Projekte in vier Kategorien eingereicht. Elf Projekte beschäftigten sich mit dem Thema Tierwohl, 17 mit dem Umgang mit Geld.

Das sind die Preisträger:

„Tierwohl“

1. Platz: VS St. Stefan am Walde, „Übersiedelung Ameisenhaufen“
2. Platz: BBS Weyer „Tag & Nacht Weihnachtszauber – wir spielen 24 Stunden Volleyball für das Tierheim Steyr“
3. Platz: Scola private Sekundarstufe Mistelbach, „Ein Zuhause für den Igel“

„Bewegung in der Schule“

1. Platz: VS Traunkirchen, „Kleine Füße – große Schritte!“
2. Platz: VS Pregarten, „Das barrierefreie Tanzprojekt der 2 c“
3. Platz: VS Waizenkirchen, „Achtsamkeit“

Publikumspreis: Technische Fachschule Haslach, „Forest Jump“



Das sind die Gewinner der diesjährigen Spitzenschule.

Fotos (3): Alisa Matern



Die MS 5 Wels - Mozartschule holte sich in der Kategorie Klima und Umwelt mit ihrem Projekt „TechnaCity – Die Stadt der Zukunft“ Platz 2.

30 Einreichungen hatten Bewegung in der Schule zum Schwerpunkt. Die meisten Projekte, nämlich 48, befassten sich mit Klima und Umwelt. Das große Interesse zeigt sich auch im Vergleich zu den Vorjahren: 2024 wurden 35.380 Stimmen für 104 Projekte abgegeben. Im Jahr 2023 waren es 26.053 Stimmen für 74 Projekte.



Den dritten Platz in der Kategorie Tierwohl sicherte sich die Scola private Sekundarstufe Mistelbach mit dem Projekt „Ein Zuhause für den Igel“.

Attraktive Preise

Die Siegerklassen erhielten neben Urkunden und Pokalen 1.000 Euro für die Klassenkasse. Für die Zweitplatzierten gab es jeweils 500 Euro Preisgeld, für die dritten Plätze 250 Euro. Über den Publikumspreis – eine Kinovorstellung bei Star Movie für die ganze Klasse – entschieden 36.361 Leser-Stimmen.

Eine Übersicht der Preisträger sowie weitere Informationen zu den Projekten sind unter www.tips.at/spitzenschule ab-rufbar. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/b/712403





Christian Jungreithmeyer,
Leiter Lehrwerkstatt

LEHRAUSBILDUNG

Jetzt Karriere bei TGW Logistics starten

MARCHTRENK. TGW Logistics plant und errichtet Logistikzentren auf der ganzen Welt. Für das Technologieunternehmen mit Headquarter in Marchtrenk arbeiten mehr als 4.600 Mitarbeitende – darunter 160 Lehrlinge.

Was haben Levi Strauss, Kärcher und Zalando gemeinsam? Die bekannten Marken setzen alle auf TGW Logistics-Know-How! Damit Bestellungen schnell und zuverlässig bei Online-Kunden und Filialen ankommen, errichtet TGW Logistics hochautomatisierte Logistikzentren in Europa, den USA und Asien. Das Technologieunternehmen produziert dabei alle wesentlichen Komponenten selbst: von Software und Steuerung über Robotik bis zur Mechatronik.



TGW Logistics ist ein verlässlicher, sicherer Arbeitgeber.

Wertschätzender Umgang

Seit mehr als 50 Jahren setzt TGW Logistics auf eine praxisnahe Lehrausbildung, aktuell in Applikationsentwicklung/Coding, Konstruktion, Elektrotechnik, Einkauf, Betriebslogistik, Industriekaufleute, Mechatronik (Automatisierung und Fertigungstechnik)

sowie Metallbearbeitung. Die Nachwuchsexperten sammeln Erfahrung in verschiedenen Fachabteilungen und haben ihre Homebase in den Lehrwerkstätten. „In einem großen, erfolgreichen Unternehmen wie TGW Logistics stehen mit einer Lehre viele Karrierechancen offen, auch international“;

betont Christian Jungreithmeyer, Leiter der Lehrwerkstatt bei TGW Logistics. ■ Anzeige

Viele Benefits

Der Intralogistik-Spezialist bietet ein vielfältiges Weiterbildungs-Angebot: vom Sprachkurs über Persönlichkeitsentwicklung bis hin zu Tipps für ergonomisches Arbeiten und eine gesunde Ernährung. Attraktive Leistungsprämien sind ein weiterer Anreiz für gute Performance.

Stabiler Arbeitgeber

Als Stiftungsunternehmen ist TGW Logistics ein verlässlicher, sicherer Arbeitgeber. Der Intralogistik-Spezialist darf nicht verkauft werden, zwei Drittel des Gewinns bleiben im Unternehmen und werden investiert – in die Mitarbeitenden, die Infrastruktur sowie Forschung und Entwicklung.

Fotos: TGW, Button: Shutterstock.com



Wir laden dich zum **TGW LEHRLINGSTAG**
am **27. Februar 2026** ein.

www.tgw-group.com/lehrlingstag



INTERVIEW

Positive Signale und viel Bautätigkeit

LINZ/OÖ. Im Tips-Interview spricht Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Sparkasse OÖ, über die wirtschaftliche Lage in Oberösterreich, über vorsichtige Zuversicht bei Unternehmen und Privatkunden sowie über nachhaltige Investitionen in den Bezirken Oberösterreichs.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Generaldirektorin Stefanie Christina Huber im Interview Foto: Sparkasse OÖ/R. Maybach

Tips: Mit welchem Gefühl sind Sie ins neue Jahr gestartet?

Stefanie Christina Huber: Mit einem sehr positiven und motivierten Gefühl, weil wir schon gewusst haben, dass wir das letzte Jahr sehr gut abschließen konnten. Wir haben ein arbeitsreiches Jahr mit über 300.000 Kundenkontakten hinter uns gebracht und einen guten Endspurt hingelegt.

War ein Ereignis im vergangenen Jahr besonders prägend?

Huber: Wir denken in Mehrjahresstrategien, und da ist es natürlich immer prägend, wenn man längerfristige Ziele erreicht. Eines unserer Ziele war die allumfassende Nachhaltigkeit. Exakt am letzten Tag des alten Jahres kam die Rückmeldung, dass wir nun, als eine von fünf Banken weltweit, ein Nachhaltigkeits-Rating von C+ laut ISS ESG erreicht haben. Ein ganz besonderer Moment für uns alle war auch das Mitarbeiterfest Ende November.

Gibt es aus Ihrer Sicht Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung?

Huber: Wir haben in vielen Kundengesprächen gemerkt, dass die Wirtschaft langsam ein bisschen angezogen hat. Unternehmen haben wieder investiert, vor allem in die Bereiche digitale Transfor-

mation und Effizienzsteigerung, auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel. Unternehmen stellen sich nachhaltiger auf und setzen auf Energieautarkie. Auf der Privatkundenseite ist der Wohnbau im Vergleich zu den Vorjahren wieder angesprungen. Zuversicht und Leistungsfähigkeit haben sich verbessert, was den niedrigeren Zinsen und den eingependelten Baukosten geschuldet ist. Wir sehen weiterhin eine starke Tendenz zu Kauf plus Sanierung, weil hier eine bessere Planbarkeit gegeben ist. Bei Konsumkrediten spüren wir noch eine Zurückhaltung. Die Sparquoten sind hoch. Was man aber stärker merkt, ist, dass neben dem klassischen Sparen vermehrt das Thema Vorsorge mit Wertpapieren und Versicherungen nachgefragt wird.

Sind in Kundengesprächen ausschließlich die Zahlen relevant?

Huber: Es geht nicht nur um Zahlen, sie sind die Basis. Unsere Gespräche zur finanziellen Gesundheit führen wir stark auf einer emotionalen Ebene. Es geht darum, individuelle Bedürfnisse zur jeweiligen Lebenssituation gemeinsam zu beleuchten.

Ist ein Job bei der Sparkasse OÖ erstrebenswert für Berufseinsteiger?

Huber: Wir sind eine attraktive Arbeitgeberin. Uns ist die Sinnhaftigkeit wichtig, und wir gehen mit unserer Dienstleistung individuell auf die Bedürfnisse der Menschen ein. Mit unserem Gründungsauftrag verfolgen wir den Zweck, einen Teil der erwirtschafteten Gewinne durch die Anteilsverwaltung wieder dem Gemeinwohl zuzuführen und in soziale Zwecke zu investieren. Bildung ist ein ganz wesentlicher Aspekt, wo wir mit vielen Partnern versuchen, jungen Menschen zu helfen. Besonders berührende Gespräche haben wir oft mit unseren Lehrlingen, die sich dann daran erinnern, dass ihnen die Sparkasse OÖ schon früher geholfen hat.

Der große Umbau auf der Promenade in Linz ist fast geschafft. Worauf dürfen sich Kunden und Besucher in Zukunft freuen?

Huber: Der Innenhof wird mit dem Sparkassenbrunnen ein Biotop in der Stadt, ein Rückzugsort, der öffentlich zugänglich ist. Wir liegen im Plan, trotz der großen Ziele, die wir uns gesetzt haben, nämlich ein denkmalgeschütztes Gebäude nachhaltig zu sanieren und auf Kreislaufwirtschaft zu setzen. Im zweiten Quartal soll die Rück-siedlung beginnen. Die Unsi-

cherheit bleibt natürlich bis zum Schluss. Man darf nicht vergessen, wie viele Gewerke hier parallel arbeiten. Aktuell sind wir gerade beim Eingangsbereich, der aus denkmalpflegerischer Sicht der heikelste Teil ist, das sogenannte Vestibül. Deswegen sind wir vorsichtig mit einem fixen Datum, aber es ist sehr wahrscheinlich, dass der Plan eingehalten werden kann.

Sind weitere Bauprojekte in Oberösterreich in der Endphase oder in Planung?

Huber: Es folgen noch die Eröffnungen der Filiale im Quadrig in Linz sowie unserer Filialen in Grieskirchen und Münzkirchen im Bezirk Schär-ding. Im Mai 2026 wird im ersten Stock des Einkaufszentrums „Linzerie“ in Linz das FLiP, ein neues Zentrum für Finanzbildung, eröffnet. Der „Sparkassen-Würfel“ in Linz-Urfahr ist in die Jahre gekommen, hier arbeiten wir gemeinsam mit der Stadt Linz an einem lebenswerten Wohn- und Arbeitsraum. Konkrete Pläne gibt es aktuell nicht. Erfolgreich abgeschlossen haben wir heuer schon den Umbau der Filiale in Andorf in ein zentrales Kompetenzzentrum für den Bezirk Schär-ding. Auch die Filiale am Hauptplatz in Grein im Bezirk Perg wurde umfassend modernisiert und als Kompetenzzentrum im Strudengau neu eröffnet.

Worauf möchten Sie am Ende dieses Jahres mit Stolz zurückblicken?

Huber: Darauf, dass wir mit noch mehr Kundinnen und Kunden gesprochen haben und sie sich dank unseres umfassenden Blickes und unserer Beratung in ihrer finanziellen Situation wohlfühlen. ■

FRONIUS

Die Weichen in die Praxis stellen

SATTELEDT/PETTENBACH. Direkt im Tun lernen statt Theorie pauken: Fronius zeigt auf, dass die Lehre eine gute Alternative zur Schule sein kann und möchte junge Menschen wieder vermehrt für diesen Ausbildungsweg begeistern.

„Die Lehre ist in Österreich nach wie vor ein Erfolgsmodell, denn viele Jugendliche wollen in der Praxis lernen“, ist Bettina Huemer überzeugt. Sie leitet die Lehrlingsausbildung bei Fronius und möchte der Jugend Mut machen, neue Wege einzuschlagen: „Wenn die Liebe zur Theorie nicht gegeben ist und man sich im Schulsystem mehr gefangen als wohl fühlt, kann die Lehre der bessere Weg sein. Es ist schon so mancher Schulabbrecher bei uns im Unternehmen aufgeblüht und von Erfolg gekrönt worden.“



Praktische Fähigkeiten und digitale Skills sind gefragt. Fotos: Fronius International GmbH

Lernen im digitalen Umfeld

Die angehenden Fachkräfte stehen während ihrer Ausbildung bei Fronius mitten im Geschehen. Neben theoretischen Inhalten gilt es direkt in der Praxis durchs Mitarbeiten zu lernen. Fronius verknüpft dabei das Basiswissen mit digitalem Lernen und lässt dem Thema „Künst-

liche Intelligenz“ jenen Raum, den es aktuell braucht. Bestes Beispiel ist die Zerspanungstechnik. Der Lehrberuf galt früher als eher grob und mechanisch, ist aber heute längst Hightech. Die angehenden Metalltechnikprofis benötigen deshalb neben praktischen Fähigkeiten auch digitale Skills und arbeiten an modern-

ten, computergesteuerten Maschinen. Ähnlich das Bild in der Elektronik: Schaltungen erstellen sowie Strom und Spannung messen, geben sich mit dem Programmieren direkt am Prozessor die Hand – was neue Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet. „Besonders talentierte Elektroniklehrlinge entdecken bei uns bereits während der Lehrzeit die vielfältigen Möglichkeiten in der Forschung und Entwicklung“, weiß Huemer. ■ Anzeige



voi coole jobs

Zerspanungstechnik

Elektronik - Angewandte Elektronik

GARTENPFLEGE-TIPP

von
Lukas Scharinger
Maschinenring



Ein Garten, der auch im Alter Freude macht

Viele Gartenbesitzer merken mit den Jahren, dass ihr Garten zwar schön ist, aber zunehmend beschwerlich wird. Stufen, schmale Wege oder pflegeintensive Beete können zur Stolperfalle werden oder machen viel Arbeit.

Mein Tipp: Denken Sie bei der Gartengestaltung rechtzeitig an Entlastung und Sicherheit und holen Sie sich dafür professionelle Unterstützung. Ein gut geplanter Garten orientiert sich nicht an Trends, sondern an den Menschen, die ihn nutzen. Breite, ebene Wege mit rutschfesten Belägen, gut erreichbare Sitzplätze und eine klare Struktur sorgen dafür, dass man sich sicher bewegt und den Garten entspannt genießen kann. Hochbeete in angenehmer Arbeitshöhe ersetzen tiefes Bücken, pflegeleichte Stauden und robuste Gehölze reduzieren den Pflegeaufwand deutlich. Auch automatische Bewässerung oder ein Mähroboter sind keine Spielereien, sondern echte Hilfen im Alltag.

Zusammenarbeit mit regionalem Gartengestalter

Wichtig ist außerdem, den Garten langfristig zu denken. Pflanzen wachsen, Materialien altern und Bedürfnisse ändern sich. Wer vorausschauend plant, erspart sich spätere Umbauten und unnötige Kosten. Genau hier lohnt sich die Zusammenarbeit mit erfahrenen Gartengestaltern. Sie erkennen potenzielle Probleme früh, achten auf Sicherheit und setzen Lösungen um, die dauerhaft funktionieren.

Ein Garten soll Kraft geben und nicht kosten. Reden wir über Ihre Wünsche. Ihr regionaler Gartengestalter kommt gerne zu Ihnen nach Hause und berät Sie unverbindlich.

Kontakt: Telefon 059060 400 oder vertrieb.ooe@maschinenring.at

Anzeige

SELBSTHILFEGRUPPE-KONTAKTABBRUCH

„Warum?“. Die Frage, mit der alles richtig beginnt

WELS. „Warum?“ ist eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die in ihrer Familie einen Kontaktabbruch erlebt oder sich dafür selbst entschieden haben. Der Name ist nicht zufällig gewählt, da genau diese Frage am Anfang steht und viele Betroffene lange beschäftigt.

von GERALD NOWAK

Nicht nur der Name, sondern generell die Idee zu der Selbsthilfegruppe stammt vom Welser Musiker Harald Sumah. Aus einem persönlichen Bedürfnis heraus suchte er nach Möglichkeiten, über das Thema Kontaktabbruch in Familien offen zu sprechen – ein Thema, das viele betrifft, über das aber selten gesprochen wird.

Die Treffen bieten Raum, Erfahrungen zu teilen, zuzuhören und Verständnis zu finden – ohne Schuldzuweisungen, dafür mit Respekt. Die Gruppe ersetzt keine Therapie, sondern lebt vom Austausch der Teilnehmenden.

Die Gestaltung übernahm Grafikerin und Kulturarbeiterin Katja Frey. Die beiden kennen sich lange und haben Erfahrung mit dem Thema von beiden Seiten: Nicht nur vom Kontaktabbruch betroffen, sondern auch der selbst gewählte Weg. „Es geht nicht darum, wem es schlechter geht oder wer schuld ist, sondern darum, dass über das Thema gesprochen werden darf – offen und ohne Bewertung. Die Gruppe kann nur gewinnen, wenn Menschen aus beiden Seiten des Erlebens miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten zeigen, dass



Katja Frey und Harald Sumah mit den Infoflyern.

Foto: privat

niemand mit diesem Thema allein ist. Der Austausch kann entlasten, Verständnis schaffen und Mut geben“, sind die beiden überzeugt.

Wir möchten zeigen, dass niemand mit diesem Thema allein ist. Der Austausch kann entlasten, Verständnis schaffen und Mut geben.

HARALD SUMAH UND KATJA FREY

Die Treffen bieten Raum, Erfahrungen zu teilen, zuzuhören und Verständnis zu finden – ohne Schuldzuweisungen, dafür mit Respekt. Die Gruppe ersetzt keine Therapie, sondern lebt vom Austausch der Teilnehmenden, stellen die Organisatoren klar. Warum sich die Gruppe treffen

will, ist aus ihrer Sicht klar: Eine Gruppe kann mehr bewirken als ein Einzelner. Austausch, Ideen und Mut stärken das Selbstbewusstsein und Zusammenhalt allen hilft. „Und weil wir ein offenes Ohr haben“, sagen die beiden und freuen sich auf viele Teilnehmer. ■

„Warum?“ - Selbsthilfegruppe in Wels

Kontaktabbruch. Kontaktabbruch. Einsamkeit. In Familien.

Die **Treffen** finden immer am letzten Mittwoch im Monat von **19 bis 21 Uhr** statt.

Der **erste Termin** ist am **25. März**.

Ort: **Freiraum Wels** im Schlachthof Wels.

Eine **Anmeldung** ist **nicht erforderlich**.

Weitere Infos gibt es unter www.warum-selbsthilfe.at/

GEWALTPRÄVENTION

Spende an Frauenhaus

LAMBACH/WELS. Die 6. Klasse des Realgymnasiums Lambach setzte im Advent ein starkes Zeichen gegen häusliche Gewalt. Im Rahmen des jährlichen Advent-Projekts sammelten die Schüler Spenden für das Frauenhaus Wels. Das Projekt wurde im Fach Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen geplant und umfasste unter anderem die Vorstellung beim Adventgottesdienst, die Verteilung

von Spendenboxen und Plakaten sowie einen Kuchenverkauf. Begleitet wurde die Aktion über Instagram. Dank des großen Engagements kamen rund 1.700 Euro zusammen die nun an das Frauenhaus Wels übergeben wurden. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern“, freut sich die Projektgruppe über die großartige Unterstützung und ihre gelungene Aktion. ■



Die Schüler übergaben ihre Spende von 1.700 Euro an Ingrid Lenzeder vom Wels-er Frauenhaus.

Foto: RG Lambach



Pferdeschlittenfahrt Eine fröhliche Pferdeschlittenfahrt von Bad Mitterndorf zur Eselalm genossen an einem schönen Wintertag 62 Teilnehmer des Seniorenbundes Wels Stadt-Mitte. Nach einem deftigen Hüttenessen war die Lebkuchen-Manufaktur in Bad Aussee das nächste Ziel. Bei einer Führung und Verkostung erfuhren die Besucher Interessantes über die Geschichte des Lebkuchens. Den Abschluss des Tages bildete ein Besuch im Kurkaffee. Foto: Seniorenbund



FAMILIENBETRIEF & PREMIUM QUALITÄT

14. FEBRUAR

VALENTINSTAG

HERZKÜCHLEIN

HERZKRAPPEN

Bäckerei-Cafe-Konditorei

Wels, Grünbachplatz 11-12 Tel 07242 - 55 3 15
 Filiale: Vogelweiderplatz 9 Tel 07242 - 56 8 53
 Filiale: Linzer Str. 45 Tel 07242 - 890119
 Filiale: Oberfeldstr. 54-56 Tel 07242 - 291323
 Filiale: Marchtrenk Bahnhofstraße 10 Tel 07243 - 52 4 89

www.stoebich-baeckerei.at

Scan mich

Entdecke mehr!

ORF oö Weil wir OÖ lieben

MESSE

Frühling

28. Feb.-1. März

Messe Ried | 10:00 - 17:00 UHR

50 plus BEST AGER

guten appetit

familien glück

www.messefruehling-ried.at



GUTSCHEIN

Gutschein an der TAGESKASSA beim MESSE FRÜHLING RIED abgeben. Eine Barabläse oder Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich.

MESSE FRÜHLING 2026 - TIPS INSERAT

TAGESKARTE
NUR € 9,-
STATT € 11,-

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BUCHKIRCHEN

TODESFALL: Ludwig Krenmair, 80 Jahre

EBERSTALZELL

TODESFALL: Johann Maier, 84 Jahre

GUNSKIRCHEN

TODESFALL: Ferdinand Julcher, 86 Jahre
Foto: privat

MARCHTRENK

TODESFALL: Elfriede Wiesinger, 87 Jahre
Foto: privat

OFFENHAUSEN

TODESFALL: Helga Heppner, 79 Jahre
Foto: privat

PICHL

TODESFALL: Rudolf Rafbauer, 88 Jahre
Foto: privat

TODESFÄLLE: Franz Fuchsberger, 77 Jahre; Cäcilia Bergmair, 94 Jahre

SATTLEDT

TODESFALL: Maria Wimmer, 78 Jahre
Foto: privat

TODESFALL: Theresia Baschlberger, 83 Jahre

STADL-PAURA

TODESFALL: Gertraude Rupp, 86 Jahre
Foto: privat

THALHEIM

TODESFALL: Fridgund Loos, 87 Jahre

WELS

TODESFALL: Friedrich Trauner, 81 Jahre
Foto: privat

TODESFÄLLE: Christa Hermine Häupl, 73 Jahre; Klaus Huber, 81 Jahre; Doru Marian Babatie, 75 Jahre; Jutta Schneider, 64 Jahre; Karl Hainbuchner, 74 Jahre; Bela Bayer, 51 Jahre; Theresia Palmethofer, Sr. Diethilde, 87 Jahre; Stefanie Oberroithmaier, 91 Jahre

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-wels@tips.at



Philipp Pramhaas (Gesunde Gemeinde), Bürgermeister Klaus Lindinger, Expertin Christine Schober, Marianne Forsthofer und Ortsbauernobmann Franz Steininger sprachen über Lebensmittelmythen.

Foto: Gemeinde Fischlham

LEBENSMITTELMYTHEN

Die Fischlhamer sind jetzt Esserwisser

FISCHLHAM. Auf Initiative der Bauernschaft und der Gesunden Gemeinde war am Gemeindeamt die Ausstellung „Lebensmittelmythen aufgedeckt – werde zum Esserwisser“ zu sehen. Die Ausstellung war eine Schau zum Sehen, Staunen und Anfassen für Groß und Klein, so dass sich auch die Kinder der Volksschule und vom Kindergarten schlau machen konnten.

„Werde zum Esserwisser“ beinhaltet Interessantes zur Geschichte und Geografie des Essens, informierte über die Landwirtschaft im Wandel der Zeit und den Bodenverbrauch in Österreich, klärte über Fakt oder Fake diverser Lebensmittelmythen auf und stellte mit den Wissensfeldern Fleisch, Getreide, Ei, Milch und Gemüse und Obst viele Themen bildlich dar.

Ernährungsvortrag

Den Abschluss der Ausstellung bildete der Vortrag „Lebensmittelmythen aufgedeckt – werde zum Esserwisser“ von und mit Ernährungsberaterin Christine Schober, die den Gästen interessante Einblicke gab. Auf viel diskutierte Fragen wie: „Warum Laktose für den Körper eine wichtige Funktion hat?“, „Welche Vitamine und Mineralstoffe weisen unsere regionalen Produkte auf?“ oder „Wie kann

ich einem hohen Cholesterinwert entgegenwirken?“ ging Schober ein.

Nach dem Vortrag gab es von den Bäuerinnen köstliche Brote mit Aufstrichen und Speck sowie Säfte und Most von den Fischlhamer Betrieben.

„Ich bin froh, dass wir in Fischlham die Ausstellung anbieten konnten. Die „Esserwisser“ haben faktenbasierte Informationen zu den verschiedensten Lebensmitteln zusammengestellt. Dieses Wissen sollte unbedingt an die Menschen weitergegeben werden. Dazu waren auch die Volksschule und der Kindergarten zu Besuch. Danke an die Verantwortlichen der Bauernschaft und der Gesunden Gemeinde für die großartige Unterstützung während der gesamten Woche“ freute sich Bürgermeister Klaus Lindinger über den erfolgreichen Ablauf. ■



Foto: Kienesberger

Bürgermeister Lindinger half den kleinen Besuchern beim Müsli quetschen.



Foto: Tips

OÖ Reisetage Bei den OÖ Reisetagen durften sich zahlreiche Besucher über Inspiration und Urlaubsangebote zu den Tips-Leserreisen freuen. Ein besonderer Höhepunkt war die Verlosung einer Reise für zwei Personen nach Opatija. Über den Gewinn freuten sich Walter und Sylvia Wimmer aus Wallern. Den Reisegutschein überreichte Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger persönlich.

WORKSHOP

Ordnung und mentales Wohlbefinden

MARCHTRENK. Die Arbeitsgruppe „Gesunde Gemeinde“ hat zu einem Workshop geladen um der Unordnung auf den Grund zu gehen.

„Ordnung hat viel mehr mit dem eigenen Mindset zu tun, als die meisten vermuten“, so die Vortragende Stefanie Holecek, die als zertifizierte Ordnungstrainerin Menschen dabei unterstützt, durch strukturierte Organisation und nachhaltige Routinen mehr Leichtigkeit in ihren Alltag zu



Emina Weichselbaumer (Gesunde Gemeinde), Ordnungstrainerin Stefanie Holecek und Gesundheitsstadtrat Bernhard Stegh

Foto: Stadt

bringen. „Ordnung im Zuhause stärkt das mentale Wohlbefinden. Sie trägt so zu mehr Entspannung und Resilienz bei.“

Die Teilnehmer erfuhren von wirksamen Werkzeugen gegen blockierende Gedanken, die sie davon abhalten, Dinge loszulassen, die längst zu Ballast geworden sind.

„So wird es möglich, das eigene Zuhause wieder mit mehr Leichtigkeit zu genießen“, erklärt Holecek. ■

PRÄVENTION

Sicheres Arbeiten in der Höhe

OÖ. 74 Hochbauer, Zimmerer, Dachdecker und Spengler haben heuer Lehrgänge über Dachabsturzsicherungen besucht – die Landesinnungen und die AUVA-Landesstelle Linz unterstützen diese lebenswichtigen Schulungen.

„Jeder Unfall, der durch Präventionsmaßnahmen und sorgsame Arbeit vermieden werden kann, zählt. Deshalb unterstützen wir als Partner der Unternehmen mit derartigen Schulungen schon seit vielen Jahren“, erklärt die Direktorin der AUVA-Landesstelle Linz, Maria Lesterl.

Die mit Arbeiten auf Dächern verbundenen Gefahren werden leider immer noch unterschätzt, zeigt die AUVA-Unfallstatistik. Im Jahr 2024 wurden in Oberösterreich 44 Arbeitsunfälle im Zusammenhang mit Dacharbeiten verzeichnet. Die häufigste Unfallursache dabei waren Abstürze (16). Diese Arbeitsunfälle enden oft mit schweren Verletzungen, im schlimmsten Fall sogar tödlich.

Neben Schmerzen und persönlichem Leid bedeutet das für betroffene Arbeitnehmer eine mehrwöchige Ausfallzeit mit durchschnittlich



v. l.: Leonhard Zauner (Vorstand AUVA-Landesstellenausschuss), Wolfgang Holzhaider (Innungsmeister Bau), Maria Lesterl (Direktorin AUVA-Landesstelle Linz), Jürgen Innocente (Innungsmeister Dachdecker/Glaser/Spengler), Josef Frauscher (Innungsmeister Holzbau), Markus Hofer (Fachgruppengeschäftsführer) und Vinzenz Reinhartz (Geschäftsführer Höhenwerkstatt)

Foto: AUVA/Kiemer

48,5 Krankenstandstagen. Überdurchschnittlich hohe Ausfallzeiten, die sich wirtschaftlich auf das Unternehmen auswirken.

Viele Teilnehmer

„Deshalb nehmen wir das Thema Arbeitsschutz ernst und unterstützen seit Jahren gemeinsam mit der AUVA-Landesstelle Linz die Bau- und Dachlehrgänge im modernen Trainingszentrum der Hö-

henwerkstatt in Gunkskirchen“, erklären Baulandesinnungsmeister Wolfgang Holzhaider, Holzbauinnungsmeister Josef Frauscher und Dachdecker-, Glaser- und Spenglerinnungsmeister Jürgen Innocente übereinstimmend. „Die große Teilnehmerzahl zeigt, wie groß das Bewusstsein für Sicherheit am Arbeitsplatz bei den Betrieben und ihren Beschäftigten ist“, so die drei Landesinnungsmeister.

Praxis und Theorie am Kursprogramm

Neben einem Überblick über die gesetzlichen Grundlagen, Normen und Richtlinien stehen Sicherungspflichten, generelle Arbeitnehmerpflichten oder Fragen zur Verantwortung und Haftung am Kursprogramm. Auf die Sichtprüfung und Lagerung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz wird ebenso eingegangen wie auf Sturzphysik. Im Praxisteil folgen eindrucksvolle Beispiele und Übungen, um die Teilnehmer für die Gefahren zu sensibilisieren.

Anspruchsvolle Höhenarbeit

Die Trainings finden jährlich statt, über die Kurstermine informieren die Landesinnungen. Die AUVA-Landesstelle Linz bietet zudem kostenlose Beratungen, Schulungen und Infomaterialien rund um Prävention für mehr Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. „Höhenarbeit ist ein sehr anspruchsvolles Arbeitsfeld, das Fehler schwerlich verzeiht. Umso wichtiger ist es, dass unsere Mitarbeiter den selbstverständlichen Umgang mit ihrer Schutzausrüstung trainieren“, unterstreichen die drei Landesinnungsmeister. ■ Anzeige

BLICKWINKEL

So sehen Tips-Leser ihre Heimat

WELS/WELS-LAND. Viele schöne Fotos der Tips-Leser haben die Welser Redaktion erreicht.

Eine Auswahl präsentieren wir in der Zeitung. Tips-Leser, denen ein lustiges oder stimmungsvolles Bild aus dem Bezirk gelungen ist, können dieses an i.oberndorfer@tips.at schicken. Mit etwas Glück erscheint es in der nächsten Tips Wels.



Frost und Kälte

Foto: Jambrec



Abends in Neukirchen

Foto: Frauscher



Foto: Lehner

Abendspaziergang in Offenhausen



Sonnenuntergang in Buchkirchen mit Blick ins Voralpenland

Foto: Eva Wahlmüller



Schneekristalle

Foto: Brigitte M.



Wintertraum in Unrading

Foto: Angerhofer



Das Bäuerinnenteam um Ortsbäuerin Petra Wimmer (3.v.l.) freut sich über die gelungenen Veranstaltung.

Foto: Sattledter Bäuerinnen

SELBSTHILFE

Mehr Lebensfreude

SATTLEDT. Die Sattledter Bäuerinnen freuten sich, das LFI-Seminar „Lebensglück statt Hormonchaos“ in ihrem Ort veranstalten zu dürfen. Zahlreiche Besucher aus dem Bezirk machten den Abend mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut zu einem großen Erfolg. Referentin Ärztin Susanna Huber zeigte anschaulich, wie stark Hormone das Wohlbefinden beeinflussen und wie man im Alltag zu mehr Balance und Lebensfreude finden

kann. Nach der Pause gab Lebensberaterin Susanne Jarolim wertvolle Tipps zur Selbsthilfe und stellte einfache Ström-Griffe vor, mit denen man Stress abbauen und neue Energie tanken kann. „Wir unterstützen die Organisation und sorgten in der Pause für eine stärkende Jause. Es war uns eine große Freude, Gastgeberinnen für diesen informativen und inspirierenden Abend zu sein“, zieht Ortsbäuerin Petra Wimmer zufrieden Bilanz.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 11. Februar



aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, wenn der Tag frostfrei ist; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Sauerkraut machen; Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten; die meisten Aufräumarbeiten; chemische Reinigung; Zahnarztbesuch; Nagelpflege; Rechtsangelegenheiten; kaputte Haarspitzen schneiden
Ungünstig: Kopfsalat pflanzen; Ausdauer

DO 12. Februar



ab 20:50 Uhr Steinbock – Wendepunkt
Siehe gestern; kaputte Haarspitzen schneiden

FR 13. Februar



aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse säen (Glashaus); Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten; Projekte beginnen, die lange Zeit beanspruchen werden
Ungünstig: chemische Reinigung; Impfungen

SA 14. Februar



aufsteigender M. – Valentinstag – Siehe gestern

SO+MO 15.+16. Feb.



bis 07:20 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: kranke Bäume und Sträucher zurückschneiden; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik; Wohnung neu beziehen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten; Zahnbehandlungen

DI 17. Februar



Neumond um 13:05 Uhr, ab 15:10 Uhr Fische – aufsteigender Mond – Faschingsdienstag
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: damit beginnen, schlechte Gewohnheiten aufzugeben; Fasttag; kranke Bäume und Sträucher behandeln, auch vorsichtig schneiden; Zaun setzen, hält länger

MI 18. Februar



aufsteigender Mond – Aschermittwoch
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen (Salate) im Glashaus säen, auch Blütenpflanzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Vorstellungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO 19. Februar



ab 20:40 Uhr Widder – aufst. Mond – S. gestern

tips.at/mondkalender





Redakteurin Ingrid Oberndorfer übergab den Gutschein an Julia Forster. Foto: Tips

EINKAUFSGUTSCHEINE

Erstes Glückssengerl

WELS/SIPBACHZELL. Das Glückssengerl war zum ersten Mal im heurigen Jahr in Wels unterwegs. Gelandet ist es in der Fuzo, wo Julia Forster aus Sipbachzell die Frage nach ihrer Lieblingszeitung korrekt mit „Tips“ beantwortete. Sie war mit ihren Kindern Anika und Lukas in Wels essen und einkaufen und darf sich über einen 300 Euro-Gutschein der Fussl-Modestraße freuen. „Jetzt kann ich mir auch noch ein

Gewand kaufen“, freute sich Forster über ihren Gewinn. Insgesamt verschenkt Tips Waren-gutscheine der Fussl Modestraße im Wert von 28.800 Euro im gesamten Tips-Erscheinungsgebiet. Wer nicht das Glück hatte, vom Glückssengerl befragt zu werden, der kann beim Online-Gewinnspiel sein Glück versuchen. Auf www.tips.at/gewinnspiele kann man einen 100-Euro-Gutschein gewinnen. ■

WIEDERWAHL

Ortsbäuerin bestätigt

STEINHAUS. Beim Bäuerinnenabend wurde im Tätigkeitsbericht ausführlich auf die vergangenen sechs Jahre zurückgeblickt, bevor Ortsbäuerin Karin Breitwieser mit ihrem Team aus neuen und bestehenden Helferinnen einstimmig wiedergewählt wurde. Einige Vorstandsdamen wurden verabschiedet und

die Ortsbäuerin bedankte sich recht herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit in der Bäuerinnenarbeit. Nach dem Bericht von Bezirksbäuerin Margit Ziegelbäck stand noch ein gemütlicher Abend an, der von der Gruppe „Zöllä Luft“ musikalisch umrahmt wurde. Das MostSpeck-Takel findet am 7. März statt. ■



Ortsbäuerin Karin Breitwieser (vorne l.) und Stellvertreterin Marlene Rosenberger freuen sich auf die nächsten Jahre mit dem neu gewählten Team. Foto: Bäuerinnen

PROZESSTECHNIKER

Das Bindeglied zwischen Technik & Produkt

WELS. Raid Cehaja (20) steht kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung zum Prozesstechniker. Im Interview erzählt er, was den Beruf so faszinierend macht und warum er jeden Tag gerne dazulernt.

Was macht ein Prozesstechniker?

Raid Cehaja: Ein Prozesstechniker sorgt dafür, dass in der Produktion alles rundläuft: Er überwacht und steuert Maschinen, optimiert Abläufe und stellt sicher, dass am Ende die Qualität stimmt. Kurz gesagt: Er ist das Bindeglied zwischen Technik und Produkt.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Cehaja: Ich arbeite in der Konfektionierung, also dort, wo die Produkte für unsere Kunden fi-



Das Spannendste für Raid Cehaja ist das Arbeiten an den großen Produktionsanlagen. Foto: Teufelberger

nal vorbereitet werden. Dabei bin ich sozusagen der letzte wichtige Schritt zwischen Produktion, Verkauf und Kunde – und achte besonders darauf, dass Qualität und Genauigkeit zu 100 Prozent stimmen.

Was begeistert dich an deinem Beruf?

Cehaja: Mich begeistert vor allem die Mischung aus Technik, Praxis und Verantwortung. Man sieht sofort, wie sich die eigene Arbeit auf das Endprodukt auswirkt – und genau das macht den Job für mich so spannend.

Was ist das Coolste, das du bisher gelernt hast?

Cehaja: Für mich ist es besonders beeindruckend zu sehen, wie aus einfachem Rohmaterial durch viele Schritte ein fertiges Produkt entsteht. Besonders spannend ist für mich das Arbeiten an unseren großen Produktionsanlagen.

Warum hast du dich für eine Lehre bei Teufelberger entschieden?

Interesse geweckt? Bewerbungen auf der Karriereseite unter: careers.teufelberger.com

Cehaja: Weil die Ausbildung hier extrem praxisnah ist. Ich finde es super, dass jeder seine Stärken und Talente einbringen kann. Man darf von Anfang an viel mitarbeiten und bekommt schnell Verantwortung. Außerdem bietet Teufelberger eine sichere Zukunft und sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten. ■ Anzeige

Teufelberger



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT

AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB
2024 - 2027



Liebe Mama!

Alles Gute zu deinem

RUNDEN Geburtstag!

Deine Familie!



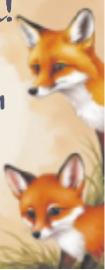
Lieber Florian!

Wir wünschen dir alles Gute zu deinem 12. Geburtstag!

Bleib so wie du bist!

Mama, Papa, Hanna & Julia





MARKTPLATZ

Aktuelles

Wer könnte mir (Inländerin) € 14.000,- **leihen**, bis zum Verkauf der mir schon geschenkten Wohnung meiner Mutter (83 Jahre)? € 18.000,- retour. ☎ 0664 8787355



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikanlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahn- gold, Modeschmuck, Marken- uhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823

Auch Sa./So. Österreicher **MALER-GESELLE** Wohnraum-Fassaden Hr.Zaunmayr ☎ 0664 2542347



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.

NEU in Timelkam, **Hochzeitskleider zum Vermieten**, Termin vereinbaren, Serdar Slavica, 0699 10940600, serdar.slavica@gmail.com

Suche Sänger, Duette, Gruppen udgl. für Gstanzsingen in der heimischen Gastronomie. dinnertainment@gmx.at

Antiquitäten

Kaufe Silbermünzen! Schillinge, Euro, Mark, etc. ☎ 0660 2336186

Betreuung

Nette Frührentnerin mit Führerschein, Innenstadt Wels, für Einkäufe, spazieren gehen und leichte Putzunterstützung, ehrlich und gewissenhaft, WhatsApp ☎ 0664 2232677

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Kontakte

Sehr gepflegter diskreter 50jähriger **Waldviertler** sucht nettes besuchbares, flottes Seniorpaar für gemeinsame schöne Stunden und Dauerfreundschaft Plus, bin mobil, ☒ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14263

15 Jahre die Nummer DEINS in der Personalsuche

regionaljobs.at

powered by Tips

Symphatischer, großzügiger Mann, 54 J., schlank, humorvoll, möchte gerne eine hübsche, jüngere, aufgeschlossene Frau, gerne auch Ausländerin, für alles Schöne kennenlernen. Bitte SMS 0676 7392936

Partner-/Freundschaft

AN ALLE FRAUEN. Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge Ein Anruf genügt. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Claudia 62 J. Witwe, schlank im sozialen Bereich tätig. Lachen u. weinen, diskutieren u. schweigen, Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen, Musik, Berge. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde, ich freue mich auf Dich. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Er sucht lebensfrohe, schlank Nichtraucherin ab 70, segelbegeistert, spontan, für gemeinsame Lebensfreude am Attersee. Nur ernstgemeinte Anrufe. ☎ 0681 81210887

Er, 80 kg/180 cm, ledig (d.h.: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau Ü20 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 07229 74407

ER, sportlich und naturverbunden, sucht SIE um die 65/70 Jahre, die Freude am Wandern und Reisen hat und die Natur liebt. Mein Wunsch - die schönen Stunden des Lebens gemeinsam zu erleben. E-Mail an: klaus-dieter.blas@aon.at

Evi, mobile 74 J. Witwe, häuslich, nicht ortsgelunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, Reden u. die einsamen Tage vergessen. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 35-90 Jahren. Jetzt **kostenlos** anfordern! ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Ich suche keine Liebele!, sondern den Mann fürs Leben: **Angela 57J.** ein herzlicher hübscher Sonnenschein, vielseitig interessiert und naturverbunden würde gern das Leben und die Liebe mit einem bodenständigen Partner teilen und miteinander durch dick und dünn gehen. Trau dich einfach **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

Unternehmer 74 J., kultiviert, Gentleman, reisebegeistert, weltoffen, liebt Kultur und gute Gespräche. Sucht herzliche Partnerin für Zweisamkeit mit Stil. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Unternehmerin wünscht sich ehrlichen, charmanten Partner (bis ca. 72 J), mit dem Sie noch die schönen Seiten des Lebens gemeinsam genießen kann. ☒ Zuschriften mit Bild an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 002/14285

Rund um Haus u. Garten

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung **kostenlos**. 0664 4152962 Baumabtragung/Strauchschnitt, Gartenarbeiten. 0664 3211270

GARTENBAU PFLASTERBAU SANIERUNG NATURSTEINMAUERN **0660/2941111**

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN **0660-5295218**

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Reinigung/Garten: Stiegenhausreinigung & Außenpflege Wohnanlagen komplett betreut. Sauber, gepflegt, verlässlich. All-in-One Reinigungs-service und Gartenpflege ☎ 06605182934



WINTERAKTION Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAHL** Neubauerstraße 24, 4050 Traun ☎ 0676-7678888

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Tiere

RHODESIAN Ridgeback Welpen als Familienhund abzugeben. ☎ 0699 12652606

Übersiedlung/Räumung

Entrümpelung/Räumungen/Verlassenschaften Rasch, sauber, bereinigen. Fixpreis. All-in-One Reinigungsservice ☎ 0660 5182934

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig. 0664-5161670 Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Brennholz aus heimischen Wäldern, Zustellung ab 3 RM gratis. 0664 3211270

Imkereiauflösung:

verschenke ca. 30 Beuten, verkaufe 6W Honigschleuder, große Entdeckungswanne samt allem Zubehör, ☎ 0664 3053036

Waschmaschine AEG um € 50,- zu verkaufen. ☎ 0676 4516123

MOBILITÄT

Verkauf

AUDI **Q5** 3.0 TDI Quattro schwarz, 185.000 km, Bj. 4/2009, Erstbesitz, 8fach bereift mit Alufelgen, servicegepflegt. ☎ 0664 5362544, 0664 5346041

Kauf

Ab heute! **Kaufe Autos für Export.** **0699-81816863**

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Schöner **Schreibergarten** in Bad Schallerbach zu verkaufen. Pacht € 155,- ☎ 0676 6711313

Verkaufe 77 m² Whg mit Balkon in Thalheim/Wels, VP € 225.000,- provisionsfrei. ☎ 0660 1302560

Wels: außergewöhnlich geschmackvoll sanierte 79 m² Whg., ca. 500 m vom Krankenhaus entfernt, Loggia, Tiefgarage, Lift, HWB 57, € 219.000,- **boenisch-immobilien.at** ☎ 0664 9190701

Miete

GEMEINSCHAFTSPRAXIS in Steinerkirchen an der Traun: Wir bieten Behandlungsräume für Massage, Physiotherapie, Osteopathie etc. Schöne Lage, gute Verkehrsanbindung. Interessiert? Dann melde Dich Gerne zu einem persönlichen Besichtigungstermin unter ☎ 0699 11656227

IMPRESSUM

REDAKTION WELS Stadtplatz 41, 4600 Wels Tel.: +43 7242 9025 E-Mail: tips-wels@tips.at Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion: Gerald Nowak Ingrid Oberndorfer

Kundenberatung: Gudrun Andresen-Gottinger Thomas Steinbock

Verkaufs-Innendienst: Manuela Leingartner

Auflage Wels: 45.176

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung: Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Graphic: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



Jetzt profitieren:

Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren! Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

IMMOBILIEN

Miete

Suche sonnige **3-Zimmer-Wohnung**, unbefristet, in Wels-Umgebung.
☎ 0660 3003802

Kauf

Schöne(s)/neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

JOBS

Stellenangebote

Autoverkäufer/In gesucht! Vollzeit! Euro 2.700,- netto! Überzahlung abhängig von Qualifikation möglich!
Trendline-Cars GmbH
☎ 0676 7112777

Für unser gepflegtes Einfamilienhaus in Wels suchen wir eine verlässliche, erfahrene **Reinigungskraft**. Gerne auch rüstige Pensionistin. Vorgesehen ist 14-tägiger Einsatz, jeweils 5-6 Arbeitsstunden. Gute Deutschkenntnisse sind unbedingt erforderlich. Adäquate Bezahlung nach Vereinbarung. Bewerbung unter ☎ 0677 99007225
Verlässliche **Putzfrau** alle 2 Wochen für ca. 3 Stunden für einen Privathaushalt in Pichl bei Wels gesucht.
Unter moneyy@aon.at

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Wir suchen für unsere LKW-Werkstätte in Hörsching einen Hilfsarbeiter mit Praxis von Reparaturen.
☎ 07221-63727-301,
bewerbung@winkler-fs.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Steinbock
Tel.: +43 664 8157633
t.steinbock@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams im Medienhaus Wimmer in Linz suchen wir

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Vollzeit (37 h/Woche)

Das **Medienhaus Wimmer** ist das führende, familiengeführte Medienunternehmen in Oberösterreich mit über 170 Jahren Tradition. Zum Portfolio zählen unter anderem die Premium-Tageszeitung OÖNachrichten, die Gratis-Wochenzeitung Tips sowie Life Radio, OÖNow, TV1, Wimmer Immobilien und das OÖN Druckzentrum.



DAS ZÄHLT ZU IHREN AUFGABEN:

- Selbstständige Durchführung der laufenden Buchhaltung
- Mitwirkung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse nach UGB
- Schnittstelle zu internen Fachabteilungen
- Erstellung der Meldungen gegenüber den Finanzbehörden und Steuererklärungen
- Aufbereitung von Unterlagen für den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Sie arbeiten gerne mit Zahlen und sind teamfähig
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAK, HLW, HBLA etc.)
- Bilanzbuchhalterprüfung und Berufserfahrung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- Steuerrechtliche Kenntnisse



DAS BIETEN WIR:

- Attraktives Arbeitsumfeld (moderne Büroräumlichkeiten, gute öffentliche Verkehrsanbindung)
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem eingespielten Team
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Mindestgehalt laut Kollektivvertrag in Höhe von EUR 2.552,- mit Überzahlung nach Qualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an: Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter www.jobs.nachrichten.at



Mechaniker (m/w/d)

Dienstort: Edt bei Lambach
Vollzeit (38,5 h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten von LKW, Betriebs- bzw. Produktionsanlagen
- Fertigungs- und Montagearbeiten an den Fahrzeugen und Maschinen, im Speziellen an Shredder und Schere
- genaue und präzise Arbeitsweise

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene, technische Ausbildung (Lehre bzw. Facharbeiterprüfung zum Baumaschinen-, LKW-, KFZ- oder Landmaschinentechniker)
- Führerschein B (C/CE von Vorteil) sowie hohe Einsatzbereitschaft

Für diese Position gilt ein kollektivvertraglicher Mindestlohn von € 2.299,- brutto/Monat (Vollzeit) mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bewirb dich jetzt!
katharina.gratz@gratz-schrott.at



LKW-Fahrer für Abrollfahrzeuge mit Anhänger und Kran (m/w/d) | Dienstort: Edt bei Lambach | Vollzeit (38,5 h / Woche)

Deine Aufgaben:

- Transport von Schrott und Metallen
- Be- und Entladetätigkeiten; Ladungssicherung
- kompetente(r) Ansprechpartner(in) für unsere Kunden im Tagesgeschäft

Deine Qualifikation:

- Führerschein der Gruppe C, CE und C95
- Deutschkenntnisse
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft

Der kollektivvertragliche Mindestlohn für diese Position beträgt 14,91 brutto/Stunde inkl. E-Zulage, jedoch mit Bereitschaft zur deutlichen Überbezahlung bei entsprechender Qualifizierung und Berufserfahrung.

Bewirb dich jetzt!
katharina.gratz@gratz-schrott.at



Stahl macht stark!

maxx
STAHL GMBH

Maxx Stahl GmbH
Biergasse 5
4616 Weißkirchen
an der Traun



Wir suchen
zum sofortigen Eintritt
für Dienstorte
Pichl b. Wels &
Weißkirchen/Traun

Lagermitarbeiter (m/w/d)

Ihr Einsatz bei uns

- kommissionieren und konfektionieren Stahlbauprodukten
- Bedienung und Überwachung unserer Sägeanlagen
- Einhaltung der Qualitätsstandards
- Sicherstellung der Produktionsabläufe
- ...

Damit punkten Sie

- abgeschlossenen Präsenzdienst
- Staplerschein
- Verlässlichkeit & Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein & Lernbereitschaft
- Deutsch in Wort & Schrift
- ...

Das springt für Sie raus

- Vollzeitstelle - 38,5 Std./Woche
- langfristige Position in einem kollegialen Team
- diverse Sozialleistungen (gratis Mittagessen, Getränke,...)
- Gehalt: 2.750 € brutto/Monat auf Basis 38,5 Std. (abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich)

maxxstahl.at

jetzt bewerben!

Maxx Stahl GmbH

z.H. Frau Gabriela Aichinger
bewerbung@maxxstahl.at
+43 7243 56690 - 0

JUDO

Erfolge über Erfolge

WELS. Das sind tolle Nachrichten, die die Judokas des LZ Multikraft an die Redaktionsstuben sandten. Issa Naschcho gewann bei den European Open in Sofia Gold in seiner Gewichtsklasse. Bei den Landesmeisterschaften schafften die Welser sieben Titel.

Der ungesetzte 22-Jährige Multi benötigte für seine fünf Kämpfe insgesamt zwölf Minuten und 38 Sekunden bis zu seinem ersten internationalen Erfolg in der allgemeinen Klasse. „Ich bin sehr stolz auf diese Leistung, noch dazu in der neuen Gewichtsklasse, habe in allen Kämpfen das taktische Konzept durchgezogen und war sehr fokussiert“, strahlte Naschcho.

Bei den Landesmeisterschaften holten die Welser sechs Titel. Anna Bachler (U21 und Allge-



Issa Naschcho

Foto: Andonov

meine Klasse bis 70 Kilogramm) sowie Stefan Stögmann (U21 und Allgemeine Klasse bis 73 Kilogramm) waren doppelt erfolgreich. Paula Niedermayr gewann bei der U16 bis 63 Kilogramm und Bruder Xaver Niedermayr in der U18 bis 73 Kilogramm. Die siebente Goldmedaille für die Welser ging an Giorgi Nagladze in der Allgemeinen Klasse bis 100 Kilogramm. ■



David Petrisic setzt sich durch.

Foto: HSC

HANDBALL

Zwei Finalsple

WELS. Zwei Runden sind im Grunddurchgang der HLA Challenge West noch zu spielen. Der HSC will in die Top zwei. Einen Punkt Rückstand haben die Welser auf den zweiten und zwei auf den ersten Platz. Eine ganze Menge Zahlen, die aber auf eine interessante Situation hinweisen. Denn der HSC muss noch genau gegen die beiden Konkurrenten spielen. Nach dem Grunddurchgang geht es für das

Top-Duo mit der Aufstiegsrunde weiter. Die Hausaufgabe – ein Heimsieg gegen das FT Team Neue Heimat/Linz AG – konnte erledigt werden. Es war beim 25:20 ein hartes Stück Arbeit, das die Welser zu bewältigen hatten. Am kommenden Samstag, 14. Februar, folgt das Auswärtsduell mit Medalp Tirol. Ein Sieg wäre wichtig. Dann kommt eine Woche später zuhause das Spiel gegen FT Hard. ■

RENNSERIE

Traunviertler Laufcup

LAMBACH. Tips ist auch in diesem Jahr wieder Medienpartner beim Sparkasse Traunviertler Laufcup. Die Rennserie umfasst sechs Läufe. Der Start erfolgt am Samstag, 7. März, in Lambach.

Zum Sparkasse Traunviertler Laufcup zählen sechs Veranstaltungen im Zentralraum – perfekt aufgeteilt zwischen März und Oktober. Die Serie richtet sich vor allem an Hobbyläufer und den Nachwuchs. Der Start erfolgt in Lambach (Samstag, 7. März). Dann geht es über Kremsmünster (Sonntag, 22. März) nach Pichl (Samstag, 25. April) und Vorchdorf (Samstag, 23. Mai). Am Samstag, 8. August, steht Haag/Hausruck am Programm, bevor am Samstag, 3. Oktober, das große Finale in Adlwang steigt. Die besten fünf Ergebnis-



Es geht wieder los.

Foto: Neukirchen

se (jeweils im Hauptlauf) werden für die Einzelwertung gewertet (ein Streichresultat). Daneben gibt es aber auch die Teamwertung und den Sparefroh Kids Cup supported by Star Movie. Alle Starter der Kinder- und Schülerbewerbe (U6 bis U16), die als ein Team gemeldet sind, werden pro Cup-Veranstaltung summiert und in einem Punktesystem ausgewertet. Alle Informationen gibt es unter www.traunviertler-laufcup.at ■

BASKETBALL

Ein langer, heißer Tanz

WELS. Defensive war in dem Duell zwischen den Raiffeisen Flyers und den Klosterneuburg Dukes nicht unbedingt Trumpf. Die Welser setzten sich nach Verlängerung mit 116:114 durch.

Damit ist der Grunddurchgang in der Basketball-Superliga beendet. Punktegleich mit Oberwart und Kapfenberg stehen die Flyers an der Tabellenspitze. Jetzt warten noch zehn Runden in den Top sechs, bevor Mitte April das Viertelfinale beginnt.

Gegen die Niederösterreicher war von Beginn an die Offensive im Fokus. Die Dukes zeigten sich mit einer 49-Prozent-Trefferquote vom Dreier glänzend in Wurfform. Vier Minuten vor dem Ende der regulären Spielzeit lagen die Flyers mit elf Punkten im Hintertreffen. Angeführt von



Marcus Azor

Foto: Erhardt

einem furiosen Marcus Azor (42 Punkte, elf Assists und sechs Rebounds) drehten die Flyers die Partie. Doch die Dukes konnten wieder ausgleichen, und so gab es eine Verlängerung. Hier ging es wieder hin und her. Am Ende jubelten die Welser über den Sieg. Kommenden Samstag, 14. Februar, müssen die Flyers in Graz antreten. ■



Der Skoda Enyaq iV RS ist als Basismodell ab 46.680 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Skoda Enyaq iV RS: Dynamik serienmäßig

Die „RS“-Tradition von Skoda hat den Sprung in das E-Zeitalter locker geschafft und findet im aktuellen Enyaq ihren vorläufigen Höhepunkt.

Der Test begann mit einer Erinnerungslücke, denn den Testfahrern von FahrFreude entfiel tatsächlich, dass „RS“ für „Ralley Sport“ steht. Es sei verziehen, sie konnten sich von „Racing Skoda“ einfach nicht lösen. Vielleicht weil man beim Blick auf den Enyaq zwar an vieles denkt, ziemlich sicher aber nicht an Ralleys. An Sport schon eher, denn obwohl der Enyaq quasi ein Massenphänomen unter den E-SUVs ist, sorgte das Testmodell via sportlichem Look für entsprechende Assoziationen. Ob die vielen Blicke der im Zuge des letzten Facelifts komplett neu gestalteten Front oder der

„Mamba Grün“-Lackierung samt 21-Zoll-Felgen gegolten haben, lässt sich nicht eindeutig sagen. Wahrscheinlich war es beides, denn der an den neuen Elroq angelehnte Look hat bereits genug Charakter, um neben schreienden Farben und extrovertierten Felgen zu bestehen. Wer es dezent mag, bekommt den Enyaq RS auch in „Stahl Grau“, die 21-Zöller sind optional.

Viel Leistung, viel Alltag

Wie auch immer man sich entscheidet, man bekommt mit dem Enyaq RS ein vor Stärken strotzendes Elektroauto. Viel Platz, viel Reichweite, viel Leistung und die für Skoda so typische Lässigkeit, mit der all das präsentiert wird. Schwächen? Gibt es abseits von persönlichen Geschmäckern eigentlich keine. Im Zuge des Facelifts wurde zudem

die Serienausstattung aufgewertet, Wärmepumpe und Fünfjahres-Garantie stechen hier besonders hervor.

Via optimierter Aerodynamik wurde auch die Reichweite verbessert, der RS hat einen WLTP-Wert von 556 Kilometern vorzuweisen. In der Praxis bleibt selbst an kalten Tagen eine stabile Reichweite von über 400 Kilometern, bei entspannter Fahrweise sind es rund 500. Dabei stehen 340 PS und 679 Newtonmeter zur Verfügung, der Sprint auf 100 km/h gelingt in 5,4 Sekunden.

Geladen wird mit maximal 185 kW, 26 Minuten dauert der Ladevorgang von zehn auf 80 Prozent. Mit 585 bis 1.710 Litern Kofferraumvolumen, viel Platz für Passagiere und sportlichem Interieur kokettiert der Enyaq RS offensiv mit dem Premium-Ge-

danken. Beim Preis von 62.350 Euro relativieren umfangreiche Ausstattung und Skoda-typische Prämien das Gesamtpaket. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Skoda Enyaq iV RS

Motor: 79 kWh Akku (Netto)
Leistung: 340 PS
Max. Drehmoment: 679 Nm
Reichweite: ca. 440 km
Vmax: 180 km/h
0 auf 100 km/h: 5,4 Sek
Preis Testmodell: ab 62.350 Euro
Preis Basismodell: ab 46.680 Euro



PORSCHE
INTER AUTO

Vielfalt, die bewegt. **PIA**

Porsche Asten
Porsche Linz
Porsche Linz-Leonding
Porsche Wels

Technologiestraße 2, 4481 Asten
 Industriezeile 72, 4020 Linz
 Salzburger Str. 292, 4060 Leonding
 Uhlandstraße 61, 4600 Wels

Jetzt bei **PIA**
Porsche Inter Auto

4x in
Oberösterreich

www.porscheinterauto.at

NARRENTREIBEN

Faschingsdienstag in der Innenstadt

WELS. Den ganzen Tag musikalische Unterhaltung in der gesamten Innenstadt, kostenlose Faschingskrapfen, ein buntes Kinderprogramm und natürlich wieder die große Polonaise – das alles gibt es am Faschingsdienstag, 17. Februar in Wels.

Zentraler Treffpunkt für große und kleine Faschingsfans ist der Stadtplatz. Von 10.30 bis 20 Uhr heißt es „Fasching am Eis“, denn alle verkleideten Personen können den Eis-8er kostenlos nutzen. DJ Mexx Ventura sorgt von 13 bis 20 Uhr für Stimmung und ab 13.13 Uhr werden kostenlose Faschingskrapfen verteilt. Für Kinder gibt es im ersten Stock der Almdorfbühne von 11 bis 17 Uhr Kinderschminken sowie eine Bastel- und Kreativstation und



Wels' größte Polonaise zieht durch die Stadt. Foto: René Hauser

ein Stelzengeher und Riesenseifenblasen sorgen für staunende Gesichter. Ab 14 Uhr übernimmt DJ Boogie Peter in der Mojo Bar und sorgt dort musikalisch für Faschingsstimmung mitten am Stadtplatz.

Kaiser-Josef-Platz und Fuzo

Auch am Kaiser-Josef-Platz und entlang der Fußgängerzone wird der Faschingsdienstag gefeiert.

Ab 13 Uhr gibt's auch am KJ gratis Krapfen und für die kleinen Gäste eine Hüpfburg. In der Fußgängerzone laden zahlreiche Gastronomiebetriebe zum Mitfeiern ein. Im Caffé da Mika sorgt DJ Francesco ab 13 Uhr für Unterhaltung, während die Bar Kellnerei in der Bäckergasse/Ecke Ringstraße ebenfalls ab 13 Uhr für Drinks und Faschingsstimmung sorgt. Auch die

Greif-Bar am Kaiser-Josef-Platz ist ab 13 Uhr geöffnet

Bei Polonaise gewinnen

Der Höhepunkt des Faschingsdienstags ist die größte Welser Polonaise, die um 13.13 Uhr am KJ startet. Gemeinsam mit der Faschingsgilde, stimmungsvoller Musik sowie zahlreichen verkleideten Gruppen zieht die Polonaise durch die Fußgängerzone rund um den Eis-8er. Die größte angemeldete Gruppe gewinnt eine Wels Card im Wert von 100 Euro. Für die Gruppe mit dem jüngsten sowie mit dem ältesten Teilnehmer gibt es eine Wels Card um 50 Euro. Die Teilnahme an der Polonaise ist auch ohne Anmeldung möglich. Für die Teilnahme an der Preisvergabe: Anmeldung bis 16. Februar unter www.wels.at/fasching

So sehen Gewinner aus: Printanzeigen können ungestützte Bekanntheit verdoppeln!

Ungestützte Markenbekanntheit bei unter 30jährigen in nur 3 Wochen verdoppelt!

Wie gut eine – nur dreiwöchige – Printkampagne im Test abschneidet? Wie schnell sie nachhaltige Ergebnisse liefern kann? Und wie sie – binnen kurzer Zeit – einem neuen Produkt zu Erfolgen verhilft? Man lese und staune: media-analyse.at/gewinnt

MA

Print g'winnt g'schwind!

Tips total regional.

Die Gaudi-Mannschaft aus den Reihen der Musikkapelle bringt die lustigsten Ereignisse aus dem Ort und der Umgebung humorvoll auf die Bühne. Foto: Graf

NEI, NEI

Fasching z'Neikircha

NEUKIRCHEN BEI LAMBACH. Die Trachtenmusikkapelle Neukirchen bei Lambach lädt zum Faschingshöhepunkt wieder zu einer lustigen Party ein. Unter dem Titel „Nei, Nei – auf zum Fasching z'Neikircha!“ lassen es die Narren am Faschingsamstag, 14. Februar im Feierwerk Neukirchen so richtig krachen. Einlass ist ab 19 Uhr, aber richtig los geht es um 20 Uhr, wenn die Musiker-Schauspieler auch heuer wieder die lustigsten Ereignisse des letzten Jahres humorvoll auf die Bühne bringen. Nach der Unterhaltung zum Anschauen warten Spaß und Partystimmung in der Himmel-Hölle-Bar mit den Top-DJ's G&G, eine große Tombola und vieles mehr. Eintritt freiwillige Spenden. ■



Otomo Yoshihide, Tom Malmendier und Emilie Škrijelj entfalten ihre Kunst auf der Bühne im Alten Schlachthof.

Foto: Remi Angeli

IMPROVISATION

Neue Klangwelten

WELS. Drei Musiker der internationalen Avantgarde geben sich am Sonntag, 15. Februar, 20 Uhr im Alten Schlachthof die Ehre. Otomo Yoshihide, Emilie Škrijelj und Tom Malmendier erschaffen mit Plattenspielern, Gitarre, Akkordeon, Elektronik und Schlagzeug eine Musik, die intensiv, frei und voller Energie ist. Škrijelj und Malmendier sind als Duo „Les Marquises“ bekannt und begeistern seit Jahren mit ihren experimentellen Auftritten. Yoshihide zählt zu den wichtigsten Figuren der japanischen Improvisationsszene und ist weltweit für seine Projekte zwischen Free Jazz, Noise und Filmmusik geschätzt. Im Frühjahr 2026 arbeiten die drei erstmals wieder zusammen und gehen auf Europa-Tournee. Ihr Trio verbindet freie Improvisation, Jazz, Noise und elektronische Klänge zu einem mitreißenden Live-Erlebnis – laut, spannend, überraschend und immer im Moment. VVK: kupticket.com ■

hihide zählt zu den wichtigsten Figuren der japanischen Improvisationsszene und ist weltweit für seine Projekte zwischen Free Jazz, Noise und Filmmusik geschätzt. Im Frühjahr 2026 arbeiten die drei erstmals wieder zusammen und gehen auf Europa-Tournee. Ihr Trio verbindet freie Improvisation, Jazz, Noise und elektronische Klänge zu einem mitreißenden Live-Erlebnis – laut, spannend, überraschend und immer im Moment. VVK: kupticket.com ■

VERTILIZAR

Heimischer Metal

WELS. Zurück auf die Bühne, wo alles begann: Vertilizar ist eine Alternative-Metal-Band aus Wels, die harte Riffs, emotionale Tiefe und eingängige Melodien zu einem kraftvollen Sound vereint und am Samstag, 21. Februar, 19.30 Uhr wieder einmal im Schlachthof spielt. Die Geschichte der vierköpfigen Gruppe begann Ende 2017, als sie sich zusammenschlossen, um mit einer Mischung aus Grunge, Rock und Metal in die moderne Rock & Metal Szene einzusteigen.

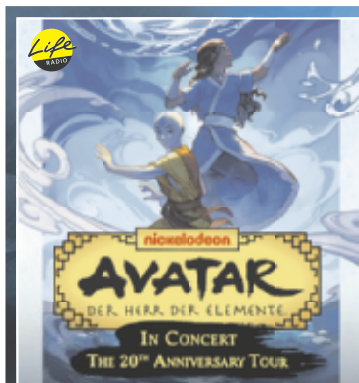
2024 schafften sie es mit ihrem Album „Leave it all behind“ auf Platz 26 der österreichischen Album-Charts.

Die Show im Schlachthof ist weit mehr als ein gewöhnliches Konzert: Gemeinsam mit den zwei österreichischen Bands Vandan und Bacon Piglets bietet sie dem Publikum die bislang umfangreichste Vertilizar-Liveshow, mit neuen Songs, besonderen Gästen und einem eigens für diesen Abend konzipierten Bühnenkonzept. ■



Foto: CamonMedia

Die Alternative-Metal Band mit Welsener Wurzeln spielt wieder mal im Schlachthof.



18.03.26 | Linz - TipsArena



04.04.26 | Linz - Brucknerhaus

OÖNachrichten

TICKETS: WWW.COFO.AT

cofo ENTERTAINMENT

Tips total regional

KulturRaum TRENKS Marchtrenk

Graf Bobby und Baron Mucki im Spukschloß

Musikkomödie

Freitag, 13. März

20:00 Uhr

Tickets unter:

www.trenks.at

KoT TRENKS

Der Kulturankünder für ihre Region!



Kultur.
Region.
Wels

Alle Veranstaltungen in der Region!

Jetzt als Beilage in Ihren TIPS!

Und online unter WWW.VIELFALT-KULTUR.AT





Das Ensemble mit Vereinsgründerin Gabriela Mickla, die bei der Premiere die Kulturmedaille der Stadt Wels verliehen bekam.

Foto: Trawöger

MUSICALWAVES

Der kleine Tag

WELS. Im September 2025 begeisterten die Musicalwaves im Stadttheater mit dem Musical „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski. Am Freitag, 20. und Samstag, 21. Februar verzaubert die Geschichte von der außergewöhnlichen Reise auf dem Lichtstrahl vom Lichtreich zur Erde und zurück das Publikum gleich noch vier Mal!

„Der kleine Tag“ behandelt mit viel Herz die großen und kleinen Fragen des Lebens. Begleitet wird die berührende Geschichte von großartig arrangierten Musicalstücken und eingängigen Songs.

Die 140 Sitzplätze, welche direkt um die Drehbühne des Welser Stadttheaters gebaut werden, versprechen einen außergewöhnlichen Theaterabend zum Greifen

nah. Das Musical ist für alle von fünf bis 95+ Jahren geeignet und ist am 20. und 21. Februar jeweils um 16 und 19 Uhr im Stadttheater zu sehen. In den Hauptrollen überzeugen stimmlich und in der Darstellung vom Kleinen Tag abwechselnd zwei sehr junge Talente, Nela Ecker aus Wels und die elfjährige Lara Eisterlehner aus Stadl-Paura. Begleitet werden sie auf ihrer Reise von dem erfahrenen Sänger und Muscaldarsteller Christian Bogenschütz.

VVK auf Karten: www.musicalwaves.at. Tips verlost 2x2 Karten für 21. Februar, 19 Uhr. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
17.02.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25757
oder QR Code scannen



Weltenwanderer

Unter dem Titel „Frei sein zu gehen. Eine Reise durchs Leben“ ist Weltenwanderer Gregor Sieböck am Dienstag, 10. März, 19 Uhr im Pfarrzentrum Thalheim zu Gast. Der gebürtige Nussbacher präsentiert dort auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes sein Buch, Lichtbilder und Geschichten. Der Eintritt beträgt 20 Euro. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Foto: Sieböck

FASCHINGSGSGSCHNAS

Kaiserschmarrn

PICHL. Die Narren halten wieder Einzug in Pichl und deshalb hat der Bürgermeister Pause und Kaiser Günter I. übernimmt für einen Abend die Amtsgeschäfte. Aus diesem Grund wird am Faschingssamstag auch unter dem Titel „Kaiserschmarrn“ gefeiert. Die Freiwillige Feuerwehr Sulzbach lädt am 14. Februar, wieder zum Faschingsschnas ins Landgasthaus Bruckwirt in Pichl

ein und eröffnet wir der Abend um 20 Uhr mit der Show „Kaiserschmarrn“. Zur Musik der Gruppe „X-Large“ können die hoffentlich zahlreichen maskierten Gäste anschließend das Tanzbein schwingen und in der Freezer- und der Sektbar wird wieder die Post abgehen.

Selbstverständlich gibt es auch heuer wieder einen kostenlosen Heimbringerdienst. ■



Dank der FF Sulzbach regiert einen Abend lang Kaiser Günter I.

Foto: FF Sulzbach

STAR-EVENT

Goigingers neuer Film

WELS. Erfolgsregisseur Adrian Goiginger präsentiert am Sonntag, 1. März, 14 Uhr persönlich seinen Film „Vier minus drei“ im Star Movie Wels. Bereits eine halbe Stunde vor Filmbeginn können die Kinobesucher den Filmschaffenden („Der Fuchs“, „Ricker!“) im Kinofoyer für ein Foto oder Autogramm treffen



Foto: Alameda Film/Kustos

Einfühlsames Drama mit Valerie Pachner und Robert Stadlober

Zum Inhalt es einfühlsamen Dramas: Barbara (Valerie Pachner) und ihr Partner Heli (Robert Stadlober) leben als professionelle Clowns mit ihren Kindern Fini und Thimo ein erfülltes Leben und lachen auch über das, was misslingt. Als Barbara durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Verlust stellt ihren Glauben an das Clownsein, an Hoffnung und an Menschlichkeit auf die härteste Probe. Doch Barbara stellt sich

ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren ganz eigenen Weg, mit der Trauer umzugehen. Tickets an den Kinokassen und auf www.starmovie.at. Tips verlost 10x2 Tickets für das Star Event ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
24.02.2026/00:00 Uhr
www.tips.at/g/25755
oder QR Code scannen





Foto: Benny Paya

Klima-Mythen

Meteorologe, Geophysiker und Wissenschaftsjournalist Andreas Jäger geht am Freitag, 27. Jänner, 19.30 Uhr im Pfarrheim Offenhausen „Auf die Jagd nach Klima-Mythen“. Er ist überzeugt davon: „Das neue Leben nach der Klimakrise wird besser sein als das Leben heute – besser für uns, für die Gesellschaft und für die Natur!“ Anmeldung bis 20. Februar unter kbw-offenhauen@gmx.at nötig!



Huadpartie

Drazen Matuzovic ist nicht nur Haustechniker im Welser Schlachthof, sondern auch ein umtriebiger Musiker. Am Donnerstag, 19. Februar, 20 Uhr präsentiert er an seinem Arbeitsplatz seine eigenen, englischsprachigen Rocksongs in Mundart und spricht darüber, wie das mit dem Liederschreiben eigentlich funktioniert. Die Songs werden extra für diesen Abend übersetzt. Freiwillige Spende. Foto: privat



Faschingsgaudi Am Faschingsdienstag, 17. Februar, 14 Uhr sind alle die gerne Singen in die Diakoniewerkstätte Bad Wimsbach eingeladen. Bei der Faschingsgaudi mit Ingrid Huemer und Magdalena Maria Pühringer warten G'stanzeln, Schlager, Volkstümliches zum Schunkeln und Ausflippen, Lieder, die ins Ohr und ins Herz gehen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Eintritt: Freiwillige Spende für Diakoniewerkstätte Bad Wimsbach. Masken willkommen! Foto: Diakonie

STAR MOVIE

#VALENTINSTAG



Jetzt
Tickets
sichern!

DEINE
LOVESTORY
BEGINNT IM
KINO.

FIRST CLASS KINO FÜR EINE FIRST CLASS ZEIT.

TOP-Termine



Foto: Gerstgraser

EURO CONVENTION 2026
WELS. Auf fünf Bühnen beim Welser Turnverein präsentieren am Samstag, 21. Februar, ab 9 Uhr internationale Stars aus dem Group-Fitness-Bereich die neusten Trends in Sachen HIITup!, Pilates, Piloxing, Longevity und Co. Info und Anmeldung auf www.euro-education.com



Foto: Manfred Baumann.com

NEUES VON WEINZETTL UND RUDLE MARCHTRENK. Die beiden Kabarettisten Monica Weinzettl und Gerold Rudle kommen mit ihrem neuen Programm „FÜR IMMER ... und andere Irrtümer“ am Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, in den Kultur-Raum TRENK.S in Marchtrenk. Karten für diesen Abend gibt es bei Ö-Ticket.



Foto: Maria Frodl

MNOZIL BRASS
LINZ. Mnozil Brass sind am 31. Mai im Brucknerhaus zu erleben. In „Strauß\$“ ent-hüllt das Blechbläserensemble nun wirklich alles über Johann Strauß. Auch das Letzte. Am Ende bleibt da nichts als die nackte Wahrheit. Karten: Brucknerhaus, Libro-Fi-lialen, Kartenbüros, ÖTicket, aufgeigen.at



MEUTE: „JUBEL 10 YEARS“
LINZ. Der Bass vibriert, das Konfetti flim-mert und die roten Uniformen glitzern im Strobo: Die Hamburger Techno Marching Band Meute lädt am Freitag, 17. Juli, 20 Uhr, am Domplatz Linz zur gemeinsamen Liebes-erklärung an die letzten zehn Jahre Ausnah-mezustand! Infos/Karten: klassikamdom.at

TERMINANZEIGEN

DO, 12. Februar

Gunskirchen: Kabarett Robert Palfrader "Al-lein", Veranstaltungszentrum, 19.30, Karten: Raika Gunskirchen, Ö-Ticket

Stadl-Paura: Erzähltheater (Kamishibai) "Der schaurige Schusch", Stadtbücherei, Am Bräuberg 3, 15.00

Thalheim: Repair Café, Saal am Marktplatz, Gemeindeplatz 3, 18 - 20.00

Wels: GIS Orchestra, Alter Schlachthof, Drago-nerstr. 22, 20.00

Wels: Kleinkindstillgruppe, EKIZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9 - 10.00, Anm.: ☎ 07242 55091, ekiz.wels@aon.at

Wels: L'Orfeo Barockorchester, Stadttheater Greif, 19.30, Karten: www.welserabonnemementkonzerte.at

FR, 13. Februar

Sattledt: Kleidertausch, Pfarrsaal, 16 - 18.00, VA: B Fair

Wels: 77. Welser Poetry Slam, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 19.30

Wels: HOIBZEID / Efeu, wirsindanderswo, 25ojuliano, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00, Karten: kupfticket.com

Wels: "Sing ma", Bildungshaus Schloss Puchberg, 10 - 12.00, Anm.: schlosspuchberg.at

SA, 14. Februar

Bad Wimsbach: Wimsbacher Maskenball, Pfarrsaal, 20.00, VA: TMK Bad Wimsbach

Lambach: Faschingsgschnas, Rossstall, 19.00

Lambach: Kinderfasching, Rossstall, 14 - 17.00

Neukirchen: Fasching z'Neikircha, Feierwerk (2.OG FF-Gebäude/Bauhof), 20.00

Pichl: Sulzbacher Faschingsgschnas, GH Bruckwirt, 20.00, VA: FF Sulzbach

Wels: Eisdisco, Eishalle, Bauernstr. 43, 19.00

Wels: Soundfeast W / AKOV, 5HA5H uvm., Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 22.00, Karten: kupfticket.com

SO, 15. Februar

Wels: Gottesdienst am Faschingssonntag, Pfarre St. Franziskus, 9.30

Wels: Otomo Yoshihide & Emily Skrijelj & Tom Malmendier, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00, Karten: kupfticket.com

MO, 16. Februar

Wels: Baby+Mutter Tag, EKIZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9 - 12.00

DI, 17. Februar

Bad Wimsbach: Faschingsgaudi, Diakonie Werkstätte, 14.00

Eberstallzell: 5. Zeller Gemeindespektakel, Gemeinde Vorplatz, 10.10 - 13.13

Eberstallzell: Faschingskehras, Pfarrheim, 19.19

Marchtrenk: Kabarett Omar Sarsam "Stimmt", KulturRaum Trenk.s, 19.30, Karten: www.trenks.at

Wels: Familien-Faschingsumzug, Welser In-nenstadt, ab 10.30, Infos/Anm.: www.wels.at/fasching

MI, 18. Februar

Buchkirchen: Literaturcafé Janine Adomeit "Die erste halbe Stunde im Paradies", Pfarrzen-trum St. Jakobus, Cafeteria, 14.30 - 16.00

Wels: Aschermittwoch-Gottesdienst, Pfarre St. Josef, 19.00

Wels: Aschermittwochsgottesdienst mit Künst-lerInnen, Pfarre St. Franziskus, 19.00

Wels: Politischer Aschermittwoch "Wohin steuert unsere Demokratie", Bildungshaus Schloss Puchberg, 19.30

DO, 19. Februar

Wels: Drazen Matuzovic, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 20.00

FR, 20. Februar

Lambach: O2-Jazz-Club-Session mit "ALTAMIRA" & more, Rossstall, 19.59, Infos: www.gruppe.o2.at

Pichl: Baumschnittkurs für einen gesunden Garten, Multikraft, Sulzbach 17, 13.30 - 16.30, Anm.: veranstaltungen@multikraft.at

Weißkirchen: Theater "Tratsch im Treppen-haus", Pfarrheim, 19.30, Karten: www.theater-weisskirchen.at

Wels: Jugenddisco für alle zwischen 12 und 16 Jahren, Alter Schlachthof, Dragonerstr. 22, 18 - 21.45

Wels: Kreuzweg, Pfarre St. Josef, 15.00

Wels: Musicalwaves "Der kleine Tag", Stadt-theater Greif, Rainerstr. 2, 16.00 und 19.00, Karten: www.musicalwaves.at

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-Notdienst: 14. und 15. Februar, jeweils 9 - 11.00, Dr. Lisa-Maria Raffelsberger, Hauptstr. 55b, 4641 Steinhaus, ☎ 07242 312013

Blutspenden

Gunskirchen: 18. Februar, Musikschule, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Krenglbach: Zoo Schmidling, Öffnungszeiten: 9 - 17.30 (letzter Einlass 16.30)

Märkte

Wels: jd. Fr Bauernmarkt, Gelände der Land-wirtschaftskammer, Rennbahnstr. 15, 13 - 17.00

Tierärzte

Wels-Land: Notdienst Tierklinik Sattledt, ☎ 07244 8924

Wels-Stadt: Notdienst Kleintierklinik Wels, ☎ 07242 55571

Beratungs-Tipps

Braunau: Mobbingtelefon, ☎ 0732 7610 3610

Wels: AA-Selbsthilfe, Di., 18 - 19.00, Do., 19 - 21.00; Pfarre Hl. Familie Vogelweide

Wels: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS, Fa-milienberatungsstelle, ☎ 07242 55091

Wels: Familienberatungsstelle, ☎ 07242 29586

Wels: Frauenberatung, ☎ 07242-45293

Wels: JugendService-Infostore, ☎ 0664 6007215924

Wels: PROGES Frauengesundheitszentrum, ☎ 0699 19151519

Ausstellungen

Thalheim, Museum Angerlehner, Ascheter Str. 54: "Momentum - Über die Kunst, die Zeit anzuhalten", Dauer: bis 12. April 2026, Öffnungszeiten: Sa 14 - 18.00, So 10 - 18.00

TOP-Termine



Foto: Marco Sommer

MUSICAL AM DOM BY MARK SEIBERT LINZ. Ein unvergessliches Open-Air-Erlebnis verspricht die Konzertreihe Musical am Dom am Freitag, 10. Juli, am Domplatz Linz. Ein hochkarätiges Musical-Ensemble rund um Mark Seibert, begleitet von der Woodstock All-star Band, präsentiert Highlights aus den be-liebtesten Musicals. Karten: klassikamdom.at



Foto: Roland Wimmer

ERWIN SCHROTT: HAVANA NOCTURNA LINZ. Mit seinem neuen Programm entführt Star-Bassbariton Erwin Schrott am Donnerst-ag, 16. Juli, 20 Uhr, bei Klassik am Dom am Linzer Domplatz in die vibrierende Atmosphä-re der goldenen Ära Havannas. Ein Abend vol-ler Temperament, Lebensfreude und Klasse wartet. Infos/Karten: klassikamdom.at



Foto: Pura Vida

DIE ITALIENISCHE NACHT
BAD ISCHL/WELS. La Banda Italiana & Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 15.4. in Bad Ischl und am 8.5. in Wels mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sem-pre oder Felicità in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Salzammergut Touristik, Wels Marketing, Schröder Konzerte 0732 221523

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-wels@tips.at

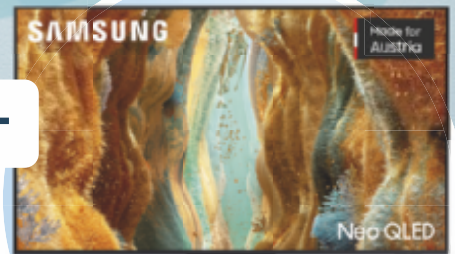
nachrichten.at/energie

OÖNachrichten Gewinnspiel



10 x 1 Jahr Gratisstrom
für zuhause oder zum öffentlichen
Laden Ihres E-Autos

 **LIWEST**



3 x SAMSUNG
55 Zoll Vision AI
Smart TV



© LINZ AG

10 x energieeffiziente
Haushaltsgeräte

**Jetzt
mitspielen!**



Alle Abbildungen zeigen Symbolbilder.

Mit freundlicher Unterstützung der

LINZ AG

OÖNachrichten lesen und Energie sparen lernen!

Tipps, die Ihnen beim Energiesparen helfen, finden Sie regelmäßig in den OÖNachrichten. Aber ein Jahr lang gar nichts für Ihren Strom bezahlen? Auch das gibt's: beim OÖN-Gewinnspiel. Machen Sie mit, es gibt noch viele weitere attraktive Preise zu gewinnen. **Jetzt teilnehmen!**



Sebastian Bezzel (M.) nervt die Familie mit seinen Spätboomer-Weisheiten.

KOMÖDIE

Kinotipp: Die Älteren

Hannes (Sebastian Bezzel) hat alles, was man braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus und eine solide Karriere als Schriftsteller. Die großen Bestsellerjahre sind zwar vorbei, doch Hannes nimmt das mit stoischer Gelassenheit – er ist einfach gerne Ehemann und Vater. Nur seine Familie sieht das anders: Seiner Frau Sara und den Kindern Carla und Nick geht er mit übermotivierter Fürsorge und Spätboomer-Weisheiten zunehmend auf die Nerven. Und dann kommt alles auf einmal: Der Ver-

lag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Aussicht auf das Abitur sieht schlecht aus und Carla zieht aus. Als seine Frau schließlich eine Auszeit von der Ehe will und mit Tochter Carla eine WG gründet, steht Hannes Wohlfühlwelt endgültig Kopf. Er kapituliert – bis er Vanessa begegnet. Gelingt es ausgerechnet ihr, Hannes endlich aus seiner Comfort Zone zu kicken? ■ Anzeige

„Die Älteren“
Ab 12. Februar bei Star Movie
www.starmovie.at

SHOW

Italienische Nacht

WELS. Ein großartiger Abend voller Italo-Hits und guter Laune erwartet das Publikum am Freitag, 8. Mai 2026 um 19.30 Uhr im Stadttheater Wels.



Italo-Hits in Wels Foto: Pura Vida

La Banda Italiana, italienische Profimusiker und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt präsentieren ein musikalisches Feuerwerk der Superlative. Hits von Zucchero, Laura Pausini, Al Bano & Romina Power, Andrea Bocelli, Eros Ramazzotti u. v. m. versetzen die Zuschauer in Urlaubsstimmung. Sommer, Sonne und Meer sind zum Greifen nah. Einzigartige Stimmen und eine umwerfende Band werden die Zuschauer mit ausgewählten Solo-, Duett- und Ensemblenummern ins Italienfieber singen. Bekannte Songs wie Gente Di Mare, Sempre Sempre, Felicità oder Buona Domenica

animieren zum Mitsingen und Mittanzen und das Ensemble verwandelt den Abend in eine Welt von Sonne, Sand und „dolce far niente“. Ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept ist Teil der zweistündigen Show. ■

Karten: Wels Marketing & Touristik GmbH, Raiffeisenbanken, Trafikplus Verkaufsstellen, oeticket.com sowie direkt bei Schröder Konzerte 0732 221523, www.kdschroeder.at

Foto: Hauser Kaibling

Leser-Skitag 2026

HAUSER Kaibling

SAMSTAG, 7. MÄRZ

123 Pistenkilometer nonstop

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise It. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

REIF FÜR DIE INSEL - FEIERN ÜBER DEN WOLKEN:

Party-Hotspot auf 1.800m mit Top-DJ LUMIX, Drinks, Pyro-Show, Mega-Aussicht und guten Vibes!

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. **€ 116,-**

Jugend € 101,-
Kinder € 89,-

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: Costa

Costa

ab
1.199,-

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

03.-10.10.2026

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung |
| Tag 2 | Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr) |
| Tag 3 | Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr) |
| Tag 4 | Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr) |
| Tag 5 | Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr) |
| Tag 6 | Erholung auf See |
| Tag 7 | Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr) |
| Tag 8 | Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise |

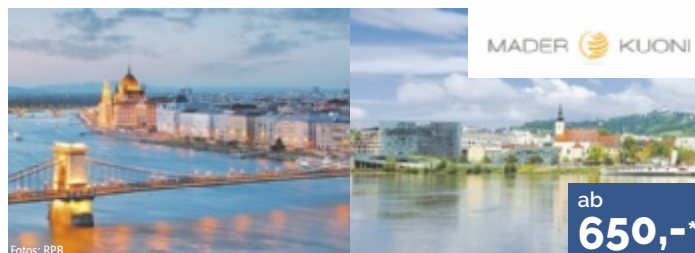
Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
650,-*

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS SISI

Kreuzfahrt Linz - Wien - Bratislava - Visegrad - Budapest - Grein - Engelhartzell - Passau

26.-31.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Willkommensbuffet bei der Einschiffung
- 5 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (09:00 Uhr - 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Engelhartzell Brauereiführung
- Grein Burg Clam Führung
- Besichtigung Budapest & Stadtführung in Bratislava
- Visegrad Burghügel Salomonturm mit Weinprobe und Ritterspiele
- Gästebetreuung

Tips
Special
1. Nacht ab Linz
für Tips-Leser
kostenlos

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

* exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
799,-

SALONZUG NACH OPATIJA AM OSTERWOCHELENDE

03.-06.04.2026

& ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: RPB

MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenzo
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello

Tips
Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



**-25%
JOKER** in Ihrem
Maximarkt!

NUR FÜR KURZE ZEIT

ca. 2,5 kg



Österr. Schweinebauch
ohne Knochen, mit Schwarte,
halbiert, ca. 2,5 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
649

AKTION

2900 g Dose



**Felix Gulaschsuppe,
Chili con Carne oder
Bohnensuppe, 2900 g**
(1 kg = 4.48)

STATT 18.99

12⁹⁹

31% BILLIGER



Meinel Präsident
ganze Bohne oder gemahlen,
500 g, **ab 2 Packungen**
(1 kg = 15.98)

MAXI.PACK

STATT 11.99

AB 2 PKG. JE

7⁹⁹

33% BILLIGER

**La Gioiosa
Prosecco
Superiore
Valdobbiadene
DOCG**
Italien, 0,75 Liter
ab 2 Flaschen
(1 l = 9.99)



**1+1
GRATIS!**

STATT 14.99

AB 2 FL. JE

749

SIE SPAREN 750
PRO FLASCHE



**Red Bull
Energy, Sugarfree, Zero,
Editions oder The ORGANICS
by Red Bull, verschiedene
Sorten, 0,25 Liter oder 0,33 Liter
ab 6 Dosen** (1 l = 3.96/3.-)

MONATSSPARRER

MAXI.PACK

STATT 1.59

AB 6 DS. JE

0⁹⁹

37% BILLIGER

NUR FÜR KURZE ZEIT

20er-Packung



Cosy Toilettenpapier
verschiedene Sorten,
3-lagig, 20er-Packung

NUR

679

NUR FÜR
KURZE ZEIT

maxi.wochenende

FR, 13.2. UND
SA, 14.2.2026

BIS ZU

25%

auf ALLE

BIERE*

maxi.mal
REGIONAL

Scharding



Baumgartner Märzen
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
20er-Kiste
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.86)
max. 4 Kisten, 0,5 Liter im Einzelverkauf: 0.99



MAXI.PACK

STATT 19.80

JE KISTE

17²⁰

FR, 13.2. UND
SA, 14.2.

-25%

(0,5 l in der 20er-
Kiste = 0.65)

12⁹⁰

SIE SPAREN 6.90
IN DER 20ER-KISTE

gültig in Oberösterreich

BIS ZU

25%

auf ALLE

SÜSSWAREN**



Symbolfoto

BIS ZU

25%

auf ALLE

KERZEN***

inkl. Grabkerzen



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 18.2.2026

Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Flaschenpfand, Krüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. Maximal 4 Kisten oder Trays.

** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, Top-Aktionen, megamengen, S-BUDGET, MediaShop und Tchibo Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.